

Das Calbenser Blatt

12

05

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 16. JAHRG.

**WEIHNACHTS-
ERZÄHLUNGEN**
DANK AN DIE AUTOREN

GRUSSWORTE
VOM BÜRGERMEISTER

**CALBENSER
WEIHNACHTSMARKT**
VOM 9. BIS 11.12.05

NEUE SERIE
PERSÖNLICHKEITEN IN DER GESCHICHTE CALBES

EDITORIAL • AKTUELL • FIENCHEN • MELDUNG • SERIE • INFORMATIV • TERMINE

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ist heute tatsächlich der erste Dezember? Ich traue meinen Augen kaum, aber in meinem GCC-Kalender steht es schwarz auf weiß: 2005 ist nun bald Geschichte!

Das vergangene politische Jahr war für uns schmerzhaft, spannend, manchmal zukunftsorientiert und lächerlich zugleich. Nun haben wir sie, unsere neue, alte Regierung, die nun endlich nach monatelangem Hin und Her mit ihrer Arbeit anfängt.

Trotz aller offensichtlichen Stolpersteine und Fettnäpfe, vielleicht klappt es ja doch mit der Kugelwerdung des Würfels und unser Land wird aus seinem Selbstmitleid und dem fehlenden Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit herausgerissen und beginnt endlich damit, Zukunftsvisionen und Ziele zu erkennen und diese auch mit gemeinsamer Anstrengung zu erreichen. Dies ist nicht nur Sache der Politik, nein, jeder Einzelne ist hier aufgerufen, seinen Beitrag zu leisten.

Einige Beispiele gibt es, eifern wir ihnen nach, werden Sie, werden wir, ein solches Beispiel. Da sind die Gewerbetreibenden unserer Stadt Calbe, die im zurückliegenden Jahr, mit Rolandfest, Bollenfest und dem Weihnachtsmarkt an diesem Wochenende, die Initiative ergriffen haben für den Erhalt eines aktiven Lebens in der Innenstadt und das für jeden Mitbürger erlebbar. Danken wir ihnen dafür mit unserer Treue zu ihnen, auch an ganz normalen Einkaufstagen.

Da sind die Sportvereine, die mit ihren vielen freiwilligen Trainern und Organisatoren dafür sorgen, ein sinnvolles sportliches Freizeitangebot für uns und hier besonders unsere Kinder bereitzuhalten. So manch sportlicher Erfolg war zu verzeichnen, es macht schon stolz, auf dem Treppchen zu stehen.

Da gibt es den Saaleinselförderverein, der sich um die Verschönerung der Saaleinsel kümmert. Wann waren Sie das letzte Mal am Wehr? Ab zum Weihnachts- oder Neujahrsspaziergang über den Markt zum Heger und schauen Sie sich an, was da einige für unsere Stadt getan haben. Diese Aufzählung kann leicht fortgesetzt werden. Ich danke all denen, die mehr tun als sie müssen, die nicht nur sich, sondern auch die Mitmenschen sehen und für uns da sind.

Haben Sie Mut und setzen Sie Ihre eigenen Ideen um oder beteiligen Sie sich an den vielen bereits begonnenen Aktivitäten in unserer Stadt. Wenn wir es nicht schaffen, unsere Heimatstadt lebenswert zu erhalten, wer soll es sonst machen, niemand außer wir selbst ist dafür verantwortlich und in der Lage dazu.

Das vergangene GCC-Jahr war ebenfalls spannend und zukunftsweisend, aber dazu auch noch geprägt von einem brennenden Optimismus der gesamten GGC-Mannschaft, etwas zu bewegen und mit zu den Besten der grafischen Industrie in Europa zu gehören. Zu einem Teil ist uns dies bereits gelungen, wenn es

auch manchmal ganz schön anstrengend und auch noch nicht immer perfekt war, wir sind auf dem besten Wege dahin.

Unsere neue Headline „Wir machen Lieblingsbücher“ ist nicht nur eine neue Headline, nein, sie verdeutlicht Emotionen, die wir mit unserer täglichen Arbeit verbinden.

Lieblingsbücher, Lieblingszeitschriften und Lieblingskataloge kann man nur herstellen und liefern, wenn auch ein Stück mehr Verantwortung und „Liebe“ zu dem, was man tut, darin steckt. Ich danke allen Mitstreitern für ihre Mitarbeit und ihr außergewöhnliches Engagement.

Der Neubau der neuen BUCH Concept GmbH wächst für jeden sichtbar mit großen Schritten. In nur drei Monaten Bauzeit wurden die neuen Hallen fertiggestellt und werden jetzt komplettiert. Die GCC-Gruppe kann nun mit über 7.000 Quadratmetern Produktionsfläche so richtig aus dem Vollen schöpfen (mal sehen, wie lange der Platz reicht) und sich

an noch größere Aufträge als bisher wagen. Bis Ende Januar sind alle bestehenden Anlagen umgesetzt und die neuen Maschinen produziert.

Unser GCC-Jahr 2005 war also alles andere als eintönig, und das Neue 2006 wird sicherlich auch nicht ohne Herausforderungen sein – aber wir freuen uns darauf und auf die schönen Lieblingsbücher, -zeitschriften und -kataloge, die wir für Sie machen dürfen.

Und – vielleicht schafft ja auch das politische Berlin, was ihm keiner zutraut, und packt Herausforderungen an, statt einen Bogen darum zu machen. Wer weiß, vielleicht haben wir eines Tages sogar Lieblingspolitiker, die Lieblingspolitik für ihr Lieblingsvolk machen?

Bis dahin erst mal ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Manfred Cuno

1	Titel	18	Weihnachten
2	Editorial	19	Weihnachten
3	Anzeige	20	Meldung
4	Grußwort	21	Sport
5	Anzeige	22	Serie
6	Aktuell	23	Weihnachten
7	Informativ	24	Information
8	Weihnachten	25	Weihnachten
9	Barby	26	Rätsel
10	Meldung	27	Märchenstunde
11	Weihnachten	28	Neue Serie
12	Barby	29	Geschichte
13	Bericht	30	Gesundheit
14	Weihnachtsmarkt	31	Weihnachten
15	Weihnachtsmarkt	32	Fienchen
16	Weihnachtsmarkt	33	Serie
17	Weihnachtsmarkt	34	Termine

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe, Tel.: (03 92 91) 42 80 · Fax: (03 92 91) 4 28 28 · www.cunodruck.de

Redaktionskollegium: Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Januar 2006: **Dienstag, 10. Januar 2006.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Das Team vom
Autohaus an der Saale
**wünscht frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2006**

Smart Cabrio Pure
EZ 10/02, 45 kW, 32.401 km,
blau met., Airbag, ZV/FB,
Radio CS, 6-Gang, uvm.

6.999,-* €

VW Bora 1.6
EZ 04/99, 74 kW, 95.000 km,
silber met., Klima, Airbag,
Radio beta, ZV, Servo, ABS, uvm.

6.999,-* €

Dacia Logan 1.4
ohne EZ (EU-Neuwagen), 55 kW,
0 km, rot, Airbag, Radiovor-
bereitung, uvm.

7.199,- €

Opel Astra Car. 1.6 N-Joy
EZ 06/03, 74 kW, 17.333 km,
blau met., Klima, Alu, Servo,
Radio CD, ABS, uvm.

8.999,- €

Skoda Fabia Combi 1.4 TDI
Classic, EZ 05/04, 55 kW, 17.051 km,
blau met., Klima, MFA, ZV,
Radio, Ganzjahresreifen, uvm.

9.999,- €

Seat Altea 2.0 TDI Stylance
EZ 06/04, 103 kW, 23.876 km,
negro tinta, Klima, MFA, ESP,
ABS, Tempomat, Radio CD, uvm.

16.399,- €

Audi 80 Cabrio 1.8
EZ 06/99, 92 kW, 88.200 km,
schwarz, ABS, CD-Wechsler,
Leder, Alu, uvm.

9.999,-* €

Audi A2 1.4 TDI
EZ 02/02, 55 kW, 87.918 km,
grau met., Klima, Alu, Radio,
ZV/FB, Servo, uvm.

10.750,-* €

Audi TT Roadstar 1.8 T
EZ 03/01, 132 kW, 102.956 km,
schwarz perl., Leder, Sitzheizung,
CD-Wechsler, Alu, uvm.

13.999,-* €

Audi TT Coupé 1.8 T
EZ 04/03, 132 kW, 24.924 km,
grau perl., Leder, Klima, MFA,
Alu, Xenon, Servo, Radio, uvm.

19.999,- €

Audi A3 2.0 TDI Ambition
EZ 07/03, 103 kW, 53.358 km,
grau perl., Navi, Klima, MFA,
Radio, Servo, Alu, uvm.

19.999,- €

VW Golf Cabrio 2.0 Highline
EZ 09/01, 85 kW, 48.752 km,
grün perl., Klima, Alu, Radio CD,
MFA, ZV/FB, ABS, uvm.

10.999,-* €

VW Golf V 1.4 Trendline
EZ 03/04, 55 kW, 30.995 km,
blau perl., Klima, Navi, MFA,
ZV/FB, Parkpilot, uvm.

12.999,- €

VW Golf V 1.9 TDI Trendline
EZ 06/04, 77 kW, 35.500 km,
silber met., Klima, Airbag, ZV/FB,
ESP, ABS, Servo, Radio CD, uvm.

13.599,- €

VW Golf Plus 1.4 Trendline
EZ 04/05, 55 kW, 3.973 km,
silber met., Klima, Radio CD, ESP,
ABS, Servo, ZV/FB, uvm.

13.999,- €

VW Beetle Cabrio 1.4
EZ 04/05, 55 kW, 7.900 km,
schwarz, Klima, Radio CD, ESP,
Servo, ZV/FB, uvm.

16.899,- €

VW Passat 1.6 FSI Trendline
EZ 04/05, 85 kW, 5.421 km,
grau met., Klima, Radio CD, MFA,
Servo, ESP, Lederlenkrad, uvm.

17.999,- €

VW Passat 2.0 FSI Highline
EZ 07/05, 110 kW, 7.399 km,
mocca brown perl., Klima, Navi,
ESP, MFA, CD-Wechsler, uvm.

24.299,- €

VW Touran 1.9 TDI Trendline
EZ 05/05, 77 kW, 9.945 km,
silber met., Klima, Radio CD,
MFA, Servo, ESP, ZV/FB, uvm.

20.999,- €



CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löbenburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Text Bürgermeister Hans-Peter Zunder

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Calbe,

auch dieses Jahr ging im Zeitraffertempo vorüber. Was hat es uns gebracht, oder besser, was haben wir aus ihm gemacht? Bei dieser Frage denkt man unwillkürlich an die guten Vorsätze, die man vor einem Jahr gefasst hat. Ein politisch bewegtes Jahr liegt hinter uns. Ob die von der Regierung beschlossenen Reformen einen Wachstumsschub für Deutschland bewirken, bleibt abzuwarten, und ob in absehbarer Zeit eine Trendwende der städtischen Haushaltslage eintritt, wage ich zu bezweifeln, die Prognosen von Wirtschaftsexperten über die Entwicklung in Deutschland sind zumindest sehr verhalten. Dennoch bin ich kein Pessimist, denn negative Gedanken zerstören Kreativität und Schaffenskraft.

Ich hatte am Anfang des Jahres viele Wünsche und Hoffnungen. Davon haben sich einige erfüllen lassen, aber die Wunschliste ist ganz einfach zu lang.

Wir wissen um die Probleme in der Stadt – wo uns der Schuh drückt. Jedoch reduzieren Sparzwänge die Möglichkeiten auf ein Minimum, nur zwingend notwendige Ausgaben sind finanzierbar. Wir müssen deshalb unseren Blick für die kleinen Dinge schärfen und auch weiterhin in unseren Ansprüchen bescheiden sein.

Deshalb freue ich mich besonders, dass in diesem Jahr die Magdeburger Straße komplett fertiggestellt worden ist. Nachdem der Straßenbau bereits im vergangenen Jahr seiner Bestimmung übergeben werden konnte, wurden in diesem Jahr die Nebenanlagen und der Mischwasserkanal für

die Landesstraße realisiert. Der Investitionsumfang für beide Maßnahmen betrug rund 730.000,00 €. Auch hier wurden Fördermittel durch das Land bereitgestellt.

Im Rahmen des Programms Altstadtanierung wurden in diesem Jahr dringend erforderliche Baumaßnahmen an der St.-Stephankirche durchgeführt. Es wurden 75.000 € bereitgestellt, um die dringend erforderliche Dachreparatur der Winterkirche und des Patensaales durchführen zu können.

Erste Erfolge sind im Rahmen des „Stadtumbau Ost“ zu verzeichnen. Großen Anteil hat hierbei unser städtisches Wohnungsunternehmen, die CWG. In der Innenstadt sowie in der Kleinen Mühlenbreite wurde mit dem Abriss begonnen, um Leerstand zu vermeiden bzw. eine Aufwertung der Wohnquartiere zu erreichen. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Sachsen-Anhalt wurden für den Abriß der Kleinen Mühlenbreite 7–9 155.820,00 € Fördermittel bereitgestellt.

Dadurch konnten 36 Wohnungen rückgebaut werden. Ein gleichrangiger Partner beim Stadtumbau Ost ist die Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG, auch hier sind Maßnahmen geplant.

Eine sanierte Blockhütte – vor einiger Zeit noch eine Vision von mir – vervollständigt seit Mai das Ensemble auf dem Wartenberg. Es war eine sehr ehrgeizige Idee, jedoch war ich von Anfang an überzeugt, dass ich mit diesem Vorhaben nicht allein stehen werde und Partner finde, die mich dabei unterstützen. Die Finanzierung

erfolgte ausschließlich mit Spendengeldern. Eine noch fehlende Begrenzungsmauer wurde vor kurzem fertiggestellt.

Hier hat der Gemeinsinn Calbenser Unternehmen und Einzelpersonen erneut Früchte getragen. Genau so wie bei der Schaffung des Till-Denkmal und weiterer Stahlschnitte, darauf können wir stolz sein. Nach Henry Ford: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist der Erfolg.“

Ich freue mich ganz besonders, wenn trotz knapper Kassen Unternehmen in Calbe investieren. Die neue Schweinemastanlage in Trabitze wurde Ende September in Betrieb genommen. Das Blindenförderungswerk hat Anfang Oktober im Lindenhof den Anbau für Demenzkranke seiner Bestimmung übergeben. Rege Bautätigkeit herrscht zur Zeit im Gewerbegebiet West, wo sich ein Calbenser Traditionsunternehmen baulich erweitert, und nicht nur das, es werden auch Arbeitsplätze geschaffen.

Nach wie vor befindet sich unser Stadtkrankenhaus in der Umstrukturierungsphase mit einer internistischen Basisversorgung mit Schwerpunkt Akutgeriatrie und in der Zukunft als geriatrisches Zentrum für den späteren Landkreis.

Udenkbar wären die Aktivitäten im Bereich Sport und Kultur ohne die zahlreichen Sponsoren. Fakt ist, jeder Euro zählt und viele Menschen profitieren davon. Machen wir uns nichts vor, es fällt sicher nicht jedem Firmeninhaber bzw. Geschäftsführer leicht, Geld dafür abzuknapsen.



Deshalb allen Sponsoren unser herzliches Dankeschön und unsere Anerkennung.

Die Palette lässt sich weiter fortführen. Ohne das Engagement der Vereine im Sport- und Kultursektor wäre das gesellschaftliche Leben nicht denkbar. Allen, die hier einen Großteil ihrer Freizeit opfern, unser aller Dank. Hervorheben möchte ich die engagierte Arbeit unserer Feuerwehrkameraden, die Tag und Nacht präsent sein müssen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Allen ehrenamtlich Tätigen, deren Bereiche ungenannt blieben, kann man nur danken und sie motivieren, weiterzumachen.

Gerade jetzt in der vorweihnachtlichen Turbulenz erleben wir doch ganz hautnah, dass wir fast keine Zeit mehr füreinander haben. Können wir uns noch zuhören, machen uns die Nöte und Sorgen unserer Mitmenschen wirklich betroffen? Dafür ist wenig Raum, das ist der eigentliche Mangel in unserer auf Effizienz getrimmten Hightechwelt. Sogenannte Sachzwänge und vermeintliche Notwendigkeiten diktiert unseren Tagesablauf. Wenn wir jemandem Zeit schenken, dann machen wir ihm damit vielleicht das allergrößte Geschenk.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, nehmen Sie sich Zeit füreinander. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. ■



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

(03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Schütz

Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86

juwelier-schuetz@t-online.de

Inh. Dirk Herrmann



Frohe Weihnachtsfeiertage



Alternative Energiequellen - Rechnen Sie selbst

Pflanzenöl

mit Pflanzenöl fahren und
Diesel sparen
0,69 € pro Liter

Autogas

mit Autogas fahren und
Benzin sparen
0,60 € pro Liter

BERATUNG - KOMPLETTUMRÜSTUNG

Alles aus einer Hand!

Komplettpreise Umrüstung

für alle Pkw-Diesel
zum Festpreis von **1.990,- €**

für alle Nutzfahrzeuge-Diesel
ab **2.100,- €**

für alle 4-Zylinder Pkw-Benzin
zum Festpreis von **2.400,- €**

für alle 6-Zylinder Pkw-Benzin
zum Festpreis von **2.700,- €**

Bequeme Ratenzahlung statt 1.990,- € Barpreis

z.B. 150,- € Anzahlung

59,- € pro Monat

bei 9,9 % effektiver Zinssatz und bei Laufzeit 36 Monate*

Finanzierungsangebote der  Volkswagen Bank  Audi Bank

* Andere Laufzeiten möglich. Informieren Sie sich bei uns über die jeweiligen Konditionen!

Das bevorstehende Weihnachtsfest nehmen wir zum Anlass, unseren Kunden diese günstigen Angebote zu unterbreiten.

Wir wünschen uns, dass wir gemeinsam die vor uns liegende Zeit mit Erfolg bewältigen können. Für das Vertrauen, das Sie unserem Haus entgegengebracht haben, sowie für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Das Team des Autodienst Schönebeck

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmsgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Text und Foto Thomas Linßner

Fehlendes Buswartehäuschen wird Stadtrat beschäftigen

Calbe. Hubert Drosdziok aus Schwarz kämpft seit Monaten um die Wiederaufstellung des Buswartehäuschens vor der Loewe-Apotheke. Nach grundhaftem Ausbau der Magdeburger Straße wurde es nicht wieder montiert.

Auf einem Stapel kleiner Zettel hat Drosdziok den Inhalt aller Telefonate notiert, die er führte. „Am 2. Mai erhielt ich vom Kraftverkehr die Information, dass eine neue Warthalle bestellt wird“, erinnert er sich. Weil bis Mitte August nichts passierte, hakte er erneut nach. Am 17. August teilte ihm die Buslinien GmbH mit, dass man deswegen mit dem Bauamt der Stadt sprechen wolle. „Zwei Tage später haben sie mir dann gesagt, dass keine Halle aufgestellt wird, weil Versorgungsleitungen in diesem Bereich liegen, auf denen kein Fundament gebaut werden darf“, so der Rentner. „Ich begreife das nicht – die Kabel liegen doch tief in der Erde. Was braucht so ein kleines Warthäuschen denn für ein Fundament?“, versteht der Fahrgast aus Schwarz die Welt nicht mehr.

Weil sich die Sache für Stadtverwaltung und Buslinien GmbH offenbar erledigt hatte, wurde Hubert Drosdziok im Wahlkreisbüro von Bauminister Daehre vorstellig. Dort versprach man, den Fall zu prüfen.

Der 77-Jährige notierte im September/Oktobre sieben Gesprächsnotizen, die Worte wie „Problem vorgetragen“, „Nachricht erhalten“, „Fall ist bei der Fachabteilung in Arbeit“, „Wir rufen zurück“ oder „Sie erhalten Nachricht“ zum Inhalt haben.

Am 26. Oktober flatterte dem Schwarzer dann endlich ein Brief aus dem Bauministerium auf den Tisch. Darin teilte man ihm Folgendes mit: „Mit dem grundhaften Ausbau der Magdeburger Straße wurde auch ein Radweg geschaffen. In diesem Zusammenhang war eine Neuaufteilung des Straßenraums erforder-



Hubert Drosdziok kämpft seit Mai um die Wiederaufstellung eines Buswartehäuschens.

lich. Sie ermöglichte nicht, das alte Buswartehäuschen zu belassen ...“

Auch Stadtverwaltung-Bauamtsleiter Volker Ludwig verwies auf die zwingend gültigen Bauvorschriften: „Erstmal liegen da Gas, Telefon- und Elektroleitungen, wie beispielsweise ein 20-kV-Kabel, da darf keinerlei Fundament darüber gebaut werden.“ Auch müsse aus Sicherheitsgründen der Abstand vom Bord bis zum Radweg 75 Zentimeter betragen.

Hubert Drosdziok, in dem ein gesundes Maß Skepsis amtlichen Aussagen gegenüber wohnt, gab sich damit nicht zufrieden und erzwang schließlich einen Lokaltermin, an dem Vertreter der Stadt, des Landratsamtes (Träger öffentlicher Nahverkehr) sowie die Stadträte Oskar Werner und Horst Kober teilnahmen. Werner, der gleich eine Bauskizze in der Tasche hatte, will den Fall zusammen mit Kober im nächsten Stadtrat vortragen. Nach seiner Aussage ruderte Amtsleiter Ludwig in Sachen „bautechnisch unmöglich“ zurück.

Sollte der Stadtrat grünes Licht geben, bliebe die Frage der Finanzierung.

Oskar-Heinz Werner ist in dieser Beziehung hoffnungsvoll. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Adventsstimmung der Gärtnerei Klaus Wüstling

Calbe. Mittlerweile zum vierten Mal in Folge lud die Gärtnerei Klaus Wüstling, seit Jahrzehnten in der Barbyer Straße 72 in Calbe beheimatet, ihre werte Kundenschaft zu einer Adventsausstellung ein. Am 20. November war es mal wieder so weit. Schon vor der regulären Eröffnung um 14.00 Uhr tummelten sich zahlreiche Bürger vor dem Eingang, um sich rechtzeitig einen der begrenzt vorhandenen (80 an der Zahl) Sitzplätze zu sichern. Die 7 Mitarbeiter um Chef Klaus Wüstling hatten das Geschäft und die angrenzenden Gewächshäuser für diesen Tag liebevoll dekoriert.

Gleich beim Eintritt in den Verkaufsraum eröffnete sich dem Besucher eine Fülle von



Spielten und sangen – Tochter Katrin und Freundinnen

ein Imbissstand mit Kuchen, Kaffee und Glühwein, man konnte Platz nehmen und kostenlos probieren und dabei der live gespielten Musik von Herrn Henschel lauschen. Gegen 15.00 Uhr trat der Chor von Dr. Meinl auf. Überall war Leben, man sah



Der Verkaufsraum im weihnachtlichen Ambiente

vorweihnachtlichem Flair in Form von Weihnachtsgestecken, einer Vielzahl von Weihnachtssternen und Zubehör für das bevorstehende Fest. Eine tolle Idee war das Einbeziehen von alten Gegenständen wie alten Büchern, Morsegerät oder eines alten Musikapparates in geschmackvoller Kombination mit Weihnachtsgestecken und anderem weihnachtlichen Zubehör. Im Hintergrund waren Weihnachtslieder zu hören, live gespielt und gesungen von Tochter Katrin und Freundinnen. Ein Schild wies darauf hin, dass das Betreten der Gewächshäuser unbedingt erwünscht war. Dort waren weitere Überraschungen vorbereitet. Karin und Renate Badelt hatten einen Stand mit zahlreichem Dekorationsmaterial aufgebaut. Daneben in einem weiteren Gewächshaus war

ringsherum lächelnde Gesichter als Zeichen, dass man sich bei Wüstlings wohlfühlte. Ich muss gestehen, dass man von dieser Stimmung angesteckt wurde und sich Vorfreude aufs Fest verbreitete.

Wie ich von Herrn Wüstling erfuhr, entstammt diese Dankeschönidee für die treue Kundenschaft von den Mitarbeitern, die sichtlich mit Spaß bei der Sache waren. Nicht zu vergessen, dass alle Beteiligten kostenlos aktiv waren. Die Vorbereitung für diese Veranstaltung begann schon im Sommer, ein gewisser Vorlauf muss sein beim Großhandel.

Konkret bedeutet das, ja, Wüstlings denken jetzt schon an Ostern.

Aber das nur am Rande. ■

Anzeigen gehören ins
„CALBENSER BLATT“

Text und Foto Hans-Eberhard Gorges

Uhlenhauts Videovortrag über den Bienenfresser

Calbe. Wer in diesem Jahr einen guten Zuschauerplatz in „Schützes Jägerstube“ ergattern wollte, musste sich bereits sehr zeitig einfinden, denn hier wurden, nach den alljährlichen Videoabenden der Nabu-Ortsgruppe Calbe im November, stetig mehr Interessenten angelockt.

Auch hatte man sich immer wieder viel darüber gefreut, dass da jedes Jahr einer kommt, der Chef-Präparator vorwiegend für unsere Vogelwelt im Kulturhistorisch-

genauso wie die Bergarbeiter an das Beobachtungszelt des Filmers schnell gewöhnten.

Die Bienenfresser jagen schnell und geschickt nach Bienen, Hummeln, Wespen, Libellen und Schwebfliegen. Bevor sie ihre Beute verzehren, schlagen sie sie auf eine harte Unterlage, um die gefangenen Insekten zu betäuben. Die seltenen Vögel nisten vorwiegend in den Wänden von Kiesgruben, indem sie in die lehmhaltige Erde eine zumeist



Karl Uhlenhaut (re. stehend), einstiger Chef-Präparator im Kulturhistorischen Museum Magdeburg, hält schon seit Jahren für die Nabu-Ortsgruppe Calbe in „Schützes Jägerstube“ exzellente Videovorträge über unsere Vogelwelt.

en Museum war, und noch dazu Uhlenhaut heißt. Die Zuschauer waren in den vergangenen Jahren Zeuge atemberaubender Naturaufnahmen, die von ihm aus einem Beobachtungszelt und extrem hoher Brennweite gemacht wurden.

In diesem Jahr stand der Bienenfresser, ein vor Jahren noch wenig bekannter Vogel, auf dem Programm. In Deutschland wurde er im 16. Jahrhundert beschrieben. Früher war dieser Vogel eher ausgestopft in Museen als in der freien Natur zu sehen. Wenn er schon beobachtet wurde, so galt er als Irrgast. Die erste Berührung mit dem Bienenfresser hatte Karl Uhlenhaut Anfang der 70er Jahre bei Zeitz. Seit dieser Zeit haben sich seine Interessen und Kenntnisse über diesen Vogel stetig vervollkommnet, und „ich lerne auch heute noch dazu“, wie er während des Vortrags bemerkte. Insbesondere beeindruckend war, dass alle Filmaufnahmen während des normalen Betriebs in der Kiesgrube entstanden. Der Abraum-bagger stand etwas 60 bis 40 Meter vom Beobachtungszelt entfernt, woran sich die Vögel

über ein Meter lange Röhre mit Brutkammer graben. Der Bienenfresser ist etwa so groß wie ein Star. Sein Gefieder leuchtet, ähnlich wie beim Eisvogel, in den wunderbarsten Farben.

In der Vogelwelt ist der Bienenfresser als Sonderling am ehesten mit dem Eisvogel, Blauracke und Wiedehopf verwandt. Verbreitet ist er im Mittelmeerraum, aber auch in Indonesien, Südostasien, insbesondere in Neuguinea ist er zu Hause. Im Winter zieht er von Europa bis Südafrika. Tagestouren von mehreren hundert Kilometern sind für ihn kein Hindernis. Er ist bei uns ein Gast, der aber immer weiter nach Norden vordringt. Die nördliche Verbreitung liegt zurzeit in etwa in einer Linie zwischen Südschweden, Moskau und Kasachstan.

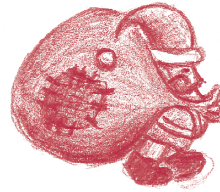
In Deutschland wurde das größte Vorkommen in Sachsen-Anhalt mit etwa 295 Brutpaaren registriert, davon allein 124 im Raum Wolmirstedt/Colbitz, wo auch die Videoaufnahmen entstanden sind. Inzwischen sind die Bienenfresser alle wie die Schwalben nach Süden abgezogen. Geblieben war sein Videovortrag, der alle begeisterte. ■

Wohnen in der Genossenschaft

WEC

Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe eG

Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20a, 39240 Calbe
Tel.: 039291-52550 oder 2590



**Frohe Weihnachten
sowie Gesundheit
und Wohlergehen
im Jahr 2006**

wünschen Vorstand und Mitarbeiter allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern der Genossenschaft. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Büro bleibt vom 24.12.2005 - 30.12.2005 geschlossen. Bei auftretenden Havarien wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bereitschaftsdienst (siehe Aushang im Hausflur).

Der Vorstand

KFZ-Meisterwerkstatt und Autoteilehandel

GUTTWERB

Inh. Peter Blüttgen

Schloßstraße 83 • 39240 Calbe • Telefon (039291) 22 85



Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für die
gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen für das Neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Legen Sie Wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir wünschen unseren Kunden
ein friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.



**Baustoffhandel und Batterieservice
Michael Arlandt**

39240 Calbe/S. · Wassertor 14 b · Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
Mobil: 0172/4188279



Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Allianz


*Die besten Wünsche für
schöne Feiertage und
ein glückliches,
gesundes neues Jahr,
verbunden mit dem
herzlichen Dank für die
gute Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen.*



Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Kundenbetreuer Annerose Matzat
Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23
Telefon/Fax (03 92 91) 33 89
Funktel. (01 71) 333 5393

Privat: 39240 Calbe (Saale)
Glöther Weg 1a
Telefon (03 92 91) 5 2063

Öffnungszeiten Büro:

Mo	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr	9.00–12.00 Uhr

Krüger Handels- und Dienstleistungs GmbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



*Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns mit
einem Weihnachtsgruß bei unseren zahlreichen treuen
Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zu-
sammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinn-
liche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr.*

Text Ruth Bajorat

Das erste Weihnachtslied

Calbe. Es ist etwas ganz Eigenes um das erste Weihnachtslied jedes Jahr, als würde man zurückversetzt in die Kindheit und die große Vorfreude begänne, das Heimlichtun und das Basteln und, ach, der Duft all der Köstlichkeiten...

Mit dem Wissen um dieses Glück der Erinnerung begab ich mich ins Blumenhaus Hesse zur Adventsausstellung und das schon am Totensonntag. Vom Dach herab grüßte ein großer Weihnachtsmann; Blumentopfglocken hingen an goldfarbenen Zweigen, und kleine Glühbirnen flimmerten am Lebensbaum, aus dem die leise Musik zu tönen schien, die die vielen Besucher durch den Märchenwald der eingepflanzten Weihnachtsbäume begleitete. Rehe, Pilze, Figuren am Wegesrand begrüßten die Kinder.

Am Empfang die Chefin persönlich und ein überwältigender Blick auf die Farbenpracht der Adventsausstellung! Goldbänder mit Sternen und Tannengirlanden bildeten den Himmel. Boden und Wände zeigten die herrlichsten Adventsgestecke in Rot, Weiß, Gold, Lila auf der linken Seite, blau und silberfarben rechts, mit Kerzen in allen Formen, Sternen, Schleifen, Tannenzapfen, Zwerglein, Teddys, Äpfeln und vielerlei anderen Zierat. Wie gebannt blieb ich stehen und schaute, nicht achtend der anderen Gäste

und ihrer Ungeduld, zu den Verkaufssengeln zu gelangen. Und da war es, mein erstes Weihnachtslied in diesem Jahr, wie von fern: „Süß klingt der Engel Ton: Weihnacht“. Mein Herz tat einen leisen Hüpfen. Ich stand und lauschte, bis die Verse verklungen waren.

Dann ließ ich mich weiter treiben in das warme Gewächshaus, aus dem andere leise Töne erklangen. Weihnachtssterne leuchteten mir entgegen in dem gewohnten Rot, aber auch in Gelb und Rosa, Alpenveilchen in vielen Farben und Größen, Azaleen. Dort ein Zitronenbäumchen, Kakteen mit und ohne Blüten und wundersame Orchideen. Gegenüber der „Weihnachtsmarkt“ mit Glühwein, Schmalzbröten und Gurken, freigebläut, ein richtiger Glasbläser bei der Arbeit, daneben seine duftenden Öllämpchen und auf der anderen Seite Keramikkrüge. Ein jeder blieb stehen, sah der Vorführung zu, ließ sich zum Schmausen verführen und zeigte dem Begleiter, was er besonders schön fand.

Im ersten Raum notierten sich größere Kinder das Zubehör und die Machart einzelner Gestecke, um sie zu Hause selbst zu versuchen. Nun hat sie begonnen, die Vorweihnachtszeit mit ihrem Glanz und ihren Vorbereitungen und – den Weihnachtsliedern der Kindheit. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Zum Dank für Unannehmlichkeiten

Calbe. „In Calbe ist wieder ein Stück Stadtumbau Ost mit großem Erfolg realisiert worden“, ist sich CWG-Geschäftsführer Hans-Holger Jürgens sicher.

In der Kleinen Mühlenbreite 7 bis 9 wurde ein Wohnblock abgerissen und zu einer gestalterisch gelungenen Parkanlage umgebaut.

Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf rund 205000 Euro, wobei etwa 156000 Euro aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau-Ost finanziert wurden.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme organisierten der Kinder- und Jugendhof der Caritas, der Soziale-Medizinische Dienst, Mitarbeiter der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft und des Technischen Hilfswerks, unterstützt von der Magdeburger



Heiterkeit beim Mieterfest.

Abrissfirma, ein kleines Mieterfest.

„Die gelungene Veranstaltung mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Spielen für Kinder und für Erwachsene, Leckeres vom Grill und natürlich Musik sollte eine kleine Entschädigung für die Mieter, insbesondere der Kleinen Mühlenbreite 1 bis 6, für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase sein“, unterstrich Hans-Holger Jürgens. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Deichtor wurde eingesetzt

AM EHEMALIGEN SCHWIMMBAD ENTSTEHT EIN SPIELPLATZ



Die wichtige Straße Brücktor – sie führt zur Fährstelle – soll bis Weihnachten eine Schwarzdecke erhalten.

Barby. Der größte Teil der Stadtmauer wird in diesem Jahr fertig gestellt. Das gilt bis auf den Abschnitt „Prinzeßchen“-Friesweg, der bis März abgearbeitet werden soll.

Ein Deichtor aus Metall wurde Ende Oktober an der „Kanne“ eingesetzt. Offen ist noch die zusätzlich bewilligte Maßnahme Deichscharte Friesweg, wo ebenfalls ein Deichtor eingebaut werden soll.

Fertigstellungstermin der August-Bebel-Straße war der 3. November. Restleistungen und Mängel wurden abgearbeitet. Am 1. Dezember erfolgte die offizielle Übergabe der Straße.

Der grundhafte Ausbau im Breite Tor/Brücktorstraße begann im Oktober. „Am 3. November mussten wir feststellen, dass der 1997 verlegte Schmutzwasserkanal im Kontergefälle liegt. Das erklärt auch die vorgefundenen Ablagerungen im Kanal beim Einbau eines Abzweigs“, informierte der Bürgermeister. Damit sind Tiefbauarbeiten gemeint, deren Gefälle zum Teil entgegen der Fließrichtung verlegt wurde. Also Pfüsch am Bau – die Firma existiert nicht mehr und kann deswegen auch nicht zur Verantwortung gezogen werden. „Da das günstigste Gefälle von 0,5 Pro-

zent nicht erreicht werden konnte, musste der bereits vorhandene Unterbau wieder aufgebrochen, ein Kanal neu verlegt und der Unterbau wieder neu hergestellt werden“, informierte Strube.

Der Abwasserzweckverband Saalemündung übernimmt die Kosten von etwa 13 800 Euro. Insgesamt verzögert sich der Bauablauf terminlich um ungefähr drei Wochen, bis der Abschnitt Brücktor/Brücktorstraße mit einer Asphalt-Deckschicht versehen sein wird. Nach Auskunft der Baufirma soll das bis Weihnachten erledigt sein.

Auch mit dem Projekt Radwegbau von Barby nach Pömmelte geht es voran. Dank der beabsichtigten finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Pömmelte können noch in diesem Jahr umfangreiche Planungsleistungen in Höhe von etwa 19 500 Euro erfolgen. Die Stadt Barby wird sich daran mit rund 3 500 Euro beteiligen.

Auf dem Gelände des ehemaligen Schwimmbades wurde mit Erdarbeiten begonnen. Dort soll in den nächsten Monaten das Gelände profiliert und die Wege für einen künftigen Kinderspielplatz angelegt werden. ■

CALBENSER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT BARBY MBH

Telefon-Nr. (039291) 4 37 12



Liebe Mieterinnen und Mieter

Wir wünschen Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Die Wünsche verbinden wir mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und die durch Sie geleistete Mithilfe bei der Erhaltung und Verschönerung unserer Wohnanlagen.

Wir hoffen, auch im Jahr 2006 Ihnen und auch neuen Mietern stets ein behagliches Zuhause bieten zu können.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Geschäftsstellen der CWG und der Wohnungsbaugesellschaft Barby in der Zeit vom 24. Dezember 2005 - 01. Januar 2006 nicht besetzt sind.

In Störungsfällen stehen Ihnen die Bereitschaftsdienste unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung.

Die automatische Telefonannahme wird täglich mehrfach abgehört, wodurch die Erreichbarkeit gewährleistet ist.

Weiterhin bitten wir zu beachten, dass der Mieteinzug für den Monat Januar 2006 planmäßig am 04. Januar 2006 erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wohnungsbaugesellschaft Barby mbH
Mitarbeiter und Geschäftsführer



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
 39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

*Meinen werten Kunden wünsche ich ein
 frohes Weihnachtsfest sowie
 ein gesundes Neues Jahr
 und bedanke mich für
 das entgegengebrachte
 Vertrauen.*



Heizungs-Sanitär-Service

Geschenkidee

für Ihre auswärtigen Freunde und Verwandten:

**Ein Jahresabo des
 „CALBENSER BLATTES“
 für 18 €.**

Telefon (039291) 4 28-0

Telefax (039291) 4 28 28



Elektro-Partner GbR

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft,
 allen Geschäftspartnern und unseren
 Mitarbeitern besinnliche Festtage und
 ein friedvolles, gesundes Neues Jahr,
 verbunden mit dem Dank für die gute
 Zusammenarbeit und das uns entgegen-
 gebrachte Vertrauen.*



Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Fußbodenerneuerung in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ abgeschlossen

Calbe. Die Seniorinnen und Senioren in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ können sich freuen, denn die 3. Stufe der Fußbodenerneuerung in der Einrichtung der Volkssolidarität ist nun fertig.

Es war eigentlich ein ganz normaler Donnerstag-Tanznachmittag, als die Einweihung vorgenommen wurde. Hierfür war extra Belinda Biging als Vertreterin der Volkssolidarität nach Calbe

hard Fiedler wurden diese Arbeiten in Angriff genommen und abgeschlossen. Die Leiterin der Begegnungsstätte Bettina Körner erklärte dazu: „Auf meine drei Männer war immer Verlass. Hurra, es ist vollbracht“. Calbes Bürgermeister Hans-Peter Zunder ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls auf das Erreichte einzugehen. Er erklärte: „Die Begegnungsstätte ist eine wichtige Einrichtung für die älteren Bürger



Es gab wieder etwas zu feiern: Die dritte und letzte Stufe der Fußbodenerneuerung in der „Lebensfreude“ ist, durch die freiwillige Arbeit der drei Hobby-Fußbodenleger Horst Kober, Werner Pilatzki und Gerhard Fiedler, fertig geworden.

gekommen. Sie begrüßte die Gäste mit den Worten: „Wir haben uns heute versammelt, um Dank zu sagen. Der Zustand der Fußböden in den drei Räumen der Begegnungsstätte barg bereits Gefahren in sich, störte die Raumharmonie, und die Mittel für die Erneuerung waren nicht vorhanden. Doch für die Realisierung fanden sich drei handwerklich begabte Senioren, die wir heute würdigen wollen“. Auf Initiative von Stadtrat Horst Kober, Werner Pilatzki und Ger-

der Stadt. Der Stadtrat steuerte für die Fußbodenerneuerung des 3. Raumes aus Zinsen der Erbschaft der Stadt 200 Euro bei, und von Ulrich Kasparick (MdB) kamen weitere 100 Euro dazu, so dass nun der Fußboden in einen pflegeleichten Glanz gebracht werden konnte. Übrigens tanzt es sich auch besser darauf!“. Das Team der Begegnungsstätte bedankte sich mit Blumen und Präsenten bei den drei handwerklich begabten „Fußbodenlegern“. ■

Text und Foto Thomas Linßner

„Nachwuchsbäcker“ in der Johanniter-Kita

Calbe. Laura (links), Florian und Michelle aus der Calbenser Johanniter-Kindertagesstätte zeigen ein Blech mit Martinshörnchen, die sie in der Stephankirche anlässlich des Martinsfestes verteilten. Der leckere Hefeteig mit Füllung wurde von den Knirpsen selbst gebacken. Der Heilige Martin soll seinen Mantel mit einem Bettler geteilt haben. Die drei Kinder gehören zur Kita-Gruppe der „Kirchenmäuse“, die religionspädagogisch erzogen wird. Insgesamt



wurden für die leckeren Hörnchen drei Kilogramm Mehl verbacken. ■



Text Ruth Bajorat

Der erste Schnee

Schönebeck. Montagabend in der Kreisvolkshochschule. Der Yoga-kurs ist zu Ende. Eine Frau guckt aus dem Fenster. „Es schneit“, sagt sie, und plötzlich beeilen sich alle, zu ihren Autos zu kommen, voller Sorge um die wohl glatten Straßen. Ich habe kein Auto, ich freue mich zum ersten Mal auf den langen Heimweg im Dunkeln.

Schon in der Tür stehe ich wie verzaubert. Der Parkplatz ist verwandelt. Alle Bäume sind schon weiß geschmückt. Jeder Ast, jedes letzte Blättchen trägt ein Schneekleid, und tausend Flocken wirbeln im Lampenlicht. Wie wunderschön! Staunend gehe ich durch die Märchenwelt. Ganz weich ist der Schneeteppich, und ich bin der einzige Mensch, der Spuren macht mit seinen Tritten, der „erste Mensch“. Das ist ein Spiel, das wir als Kinder spielten, durch frischen gefallenen Schnee gehen, als wäre man auf einem anderen Stern.

Sehen und gehen genügt mir nicht, ich muss auch fühlen. Langsam schiebe ich auf einer Mauer ein bisschen Schnee zu-

sammen, forme einen Ball und werfe ihn auf die weiße Straße. Und dann ziehe ich an einem Ast über mir und spiele Herrgott, lasse es selbst schneien, laufe schnell weg wie ein Kind. Der Zauber nimmt kein Ende.

Nicht mal die Autos stören. Sie fahren erstaunlich langsam und sind alle weiß bepudert, mit Gucklöchern vorn und hinten. Nur die Taxis tragen keinen Schnee, als kämen sie aus der Garage. Wie sie das wohl machen? Alle paar Minuten abwischen? Oder ist es die Wärme drinnen? Ganz viel Schnee liegt auf den parkenden Autos, und ich kann nicht widerstehen. Jedes Jahr dasselbe. Mit dem Zeigefinger male ich zwei Herzen auf den Kofferraum, mich verstohlen umguckend. Aber es ist niemand da. Ganz weit vorn geht eine Frau mit Schirm. Wie kann sie nur! Sie spürt ja nicht den ersten Schnee.

Zu Hause klopfte ich ihn von Rucksack, Mütze und Kutte, immer noch leise lächelnd. Jedes Jahr dasselbe, der erste Schnee, und doch jedes Jahr neu. ■

Praktikumsschülern der 10. Klasse der Herder-Schule über die Schulter geschaut

Calbe. Die 10. Klassen (100 Schüler) absolvierten in ihrem letzten Schuljahr letztmalig ein Schülerpraktikum. Dieses Praktikum (1.11.-11.11.05) machte wieder einmal bewusst, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten das Berufsleben mit sich bringt, und unterstützte sie bei der Findung eines Ausbildungsberufes. Erste Kontakte wurden von den Schülern aufgenommen, sich in einzelnen Firmen zu bewerben. In diesem Zusammenhang möchten sich die Schüler der 10. Klassen, sowie deren Klassenlehrer und Wirtschaftslehrer für die Betreuung der Praktikanten durch die Firmen und Dienstleister bedanken, denn die Betreuung erfordert zusätzliche Mühe und Arbeit, die nicht immer selbstverständlich ist und weiterhin gegeben bleibt. Wir sind froh, dass die Chance auf einen Praktikumsplatz trotz wirtschaftlich schlechter Lage in unserem Landkreis noch gegeben ist. Dank an alle 86 verschiedenen Firmen/ Einrichtungen ■



Cindy Löbes
Damen- und Herrenfriseur Scherenschnitt



Loreen Dobertin
Integrative Kindertagesstätte „Zwergeland“



Damen- und Herrensalon GmbH

Scherenschnitt

Haarpflege Kosmetik Maniküre

Außenstellen:
Breitenhagen • Brumby • Kleinmühligen • Lödderitz • Zuchau • Sachsendorf
Fax: (03 92 91) 7 15 57

Filialen: Damen- und Herrensalon
39240 Calbe · August-Bebel-Straße 47 · Tel. (03 92 91) 25 33

Kosmetik u. Fußpflege, Damen- und Herrensalon
39240 Calbe · Eisenwerkstraße · Tel. (03 92 91) 28 78

Damen- und Herrensalon
39240 Calbe · Bernburger Straße · Tel. (03 92 91) 7 74 35

Damen- und Herrensalon
39249 Barby · Am Markt 10-12 · Tel. (03 92 98) 32 64

**Unserer werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr
verbunden mit dem besten Dank
für Ihre Treue.**

*All unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.*




Handwerksmaurermeister
Thomas Lorenz

Maurer-, Putz- und Reparaturarbeiten

Telefon (03 92 91) 4 12 22
Fax (03 92 91) 4 97 95
Nienburger Straße 17 • 39240 Calbe (Saale)

Metallbau - Schlosserei A. Hennig

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31



*Zur Jahreswende danken wir für
Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen gesegnete Weihnachten
und für das kommende Jahr
persönliches Glück.*

Text und Foto Thomas Linßner

Barbys Postfiliale wurde Hals über Kopf geschlossen

Barby. In Frank Hains Postfiliale in Calbes Lessingstraße wird es jetzt voller. Auch Kunden aus Barby müssen bis auf weiteres ihre Sendungen von dort abholen. Der Grund ist die plötzliche Schließung der Barbyer Filiale. Unter dem Hinweis, „Ab 23.11.2005 ist die Partnerfiliale geschlossen“, findet sich die Information, dass die Post „so bald wie möglich bemüht ist, eine Nachfolgelösung zu finden“. Als Ausweich wird die Filiale in Calbe genannt, die montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 11 Uhr geöffnet ist. „Dort werden auch für Sie die benachrichtigten Sendungen zur Abholung bereit gehalten“, informiert das Papier. Die Zustellung verläuft weiter wie bisher – nach Calbe muss nur derjenige, der bei Anlieferung einer Postsendung (wie Paket oder Nachnahme) nicht zu Hause war, oder der Geldverkehr abwickeln will. Was für Leute, die kein Auto haben, zu einem Problem werden kann.

Die Frage, warum die Partnerfiliale in Barby so Hals über Kopf schließen musste, wurde von der Pressestelle Berlin lakonisch beantwortet: „Wir mussten kurzfristig und aus wichtigem Grund schließen.“ Nähere Angaben wollte der Postsprecher dazu nicht machen.

Laut Post bemühe man sich intensiv, in Barby einen neuen Partner zu finden. Was einige Zeit dauern kann, da erst ein geeignetes Objekt gefunden werden muss, das bereit ist, Leistungen der Deutschen Post zu übernehmen. „Da müssen wir auch gucken, ob das Sortiment zu uns passt. Was beispielsweise in einem Fleischwarengeschäft nicht der Fall wäre“, so die Pressestelle. Ziel ist es, zu Beginn des kommenden Jahres eine solche Agentur zu installieren.

Was besonders in der Vorweihnachtszeit, die zu den postalisch aktivsten zählt, für die Kundschaft schwierig werden dürfte. ■



Die Barbyer Partnerfiliale der Deutschen Post bleibt bis auf weiteres geschlossen.

INFORMATIONEN

Heimatverein Calbe

Der Heimatverein Calbe (Saale) e.V. baut zusammen mit anderen Partnern (Kitas von Calbe, AMC Bernburg u.a.) wieder eine Weihnachtsausstellung in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube auf. Sie wird ab **Sonntag, 4. Dezember 2005** zu sehen sein.

Zum Calbenser Weihnachtsmarkt wird die Ausstellung jeweils ab 15.00 Uhr zu besichtigen sein.

Fasching Calbe

Der traditionelle

TENNIS-FASCHING

findet, am **18. Februar 06** in der Gaststätte Nordmann statt.

Kartenvorbestellungen ab sofort im Sportbüro der TSG Tel. (039291) 23 78 oder bei Frau Tobiasch Tel. (039291) 4 00 75

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister
Polsteri & Raumausstattung

Traditionen seit 1914

- Polstermöbel • Neuanfertigung nach Maß • Restauration

Frohe erholsame Festtage und für das kommende Jahr alles Gute. Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.



- Gardinen • Tapezierarbeiten • Fußböden

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



Naumann & Partner

Straßenbau GmbH Calbe

- Hofbefestigung • Pflasterarbeiten • Tiefbauarbeiten

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.



Magazinstr. 10 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 4 19 86

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch in Zukunft werden wir alles daransetzen, auf Ihre Wünsche flexibel und kreativ einzugehen. Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr in Ihrem beruflichen und privaten Bereich alles Gute.



Büro:
Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/72 75 19

Büro:
Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Text und Foto (2) Uwe Klamm, Foto (1) O.-H. Werner

2 Ereignisse – eine Botschaft

Calbe. In diesem Jahr stand das Ereignis des Kriegsendes vor 60 Jahren im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen und wurde in den Medien in unterschiedlichster Form oftmals erwähnt und gewürdigt. Alles in allem Veranstaltungen gegen das Vergessen. Solche Erinnerungen sind

Ortswechsel. Am 18. November fand in der Heimatstube ein Vortrag mit dem Vereinsfreund Dieter Steinmetz zum Thema: "Söldner und Soldaten – Kriege und Kriegsgreuel in Calbe" statt. Vfrd. Steinmetz spannte den Bogen weit, er begann in vorchristlicher Zeit und endete sei-



Die beteiligten Bürger an der Kranzniederlegung (1)

wichtig und besonders beeindruckend und wahrhaft, wenn sie von Zeitzeugen berichtet werden. Die nachfolgenden Generationen, also wir, sind aufgefordert, diese Erfahrungen weiterzutragen! Eines Tages werden wir mit dieser Tatsache allein dastehen und müssen dann selbst entscheiden, wie mit der Vergangenheit umgegangen werden soll. Dabei ist es ebenso verständlich, wenn junge Leute die Verantwortung einer Mitschuld vehement ablehnen. Trotzdem reicht es bei weitem nicht, dem Gedenken an die Geschehnisse der beiden Weltkriege mit bloßen Kinobesuchen Genüge zu tun.

Wir haben in Calbe das Ehrenmal der Gefallenen der beiden Weltkriege an der Saalemauer, die Soldatengräber auf dem hiesigen Friedhof und dem in Trabititz. Am 13. November zum Volkstrauertag fanden sich eine Handvoll Bürger am „Grab des unbekanntes Soldaten“ auf dem Calbenser Friedhof ein, um der Gefallenen zu gedenken. Gott sei Dank war das Terrain vom Laub befreit, was man leider von den anderen „Nebenschauplätzen“ nicht behaupten konnte. Es wurden Blumengebinde niedergelegt und der Stadtrat Herr R. Kramer hielt eine kurze Rede. Mit einer Minute der Ruhe und Besinnung gedachte man der Opfer.



Vfrd. D. Steinmetz beantwortet Fragen zum Vortrag (2)

ne Ausführungen nach anderthalb Stunden mit dem Jahr 1945. Was er in dieser Zeit an geschichtlichen Fakten mit Laptop und Beamer an die Wand projizierte, war exzellent ausgearbeitet und zog die Anwesenden von der ersten Minute an in ihren Bann. Calbe, hat das Schicksal vieler anderer deutscher Städte geteilt, Krieg war ein ständiger Begleiter und ein Hemmnis ihrer Entwicklung. Zumeist zahlte der „Kleine Mann“ die Zeche. Im Ersten Weltkrieg fielen 398 Männer aus Calbe, und 27 Jahre später waren ca. 600 Söhne unserer Stadt als Opfer zu beklagen. Diese Tatsachen sprechen ihre eigene Sprache und wir können nur erahnen, wie viel Leid die Angehörigen ertragen mussten. Die Auswirkungen sind noch heute zu spüren. Als Resümee des Abends wurde deutlich gemacht, dass der Frieden ein kostbares Gut ist, ihn zu erhalten sollte stets Ziel unseres Handelns sein. ■

Wilfried Lichtenfeld

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER



seit 1880 Uhren-Schmuck-Fachgeschäft

Wilhelm-Loewe-Str. 7 · 39240 Calbe/Saale · Tel./Fax (039291) 2885

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten

und ein gutes neues Jahr.



*Ihr Uhrmachermeister
& Juwelier
Wilfried Lichtenfeld.*

Funkhaus am Markt

TV, Video, HiFi, Telecom, Haustechnik

Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein

frohes Weihnachtsfest und im

kommenden Jahr viel Glück und Erfolg.



Inh. B. Borgsdorf • Calbe • August-Bebel-Straße 4 • Tel./Fax (03 92 91) 22 81

Autorisierter Fachhändler



GASE+GERÄTE JÄNECKE

Tel. (039291) 2847 Fax 2846 • Am Schloßanger 3a • 39240 Calbe/Saale

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Betriebsferien

Vom 24.12. bis 31.12.05 bleibt unser Geschäft geschlossen!



Traditioneller Weihnachtsmarkt in Calbe

der Höhepunkt in der Calbenser Vorweihnachtszeit

Freitag	9.12.05	15 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister Verkauf von Pyramidenöl
Sonnabend	10.12.05	14 Uhr bis 20 Uhr	(verlängert durch Live-Übertragung im MDR-Fernsehen)
Sonntag	11.12.05	14 Uhr bis 18 Uhr	

Der Weihnachtsmann ist unterwegs - Über 20 Weihnachtsmarktständen, Leckeres als Gaumenschmaus - Glühwein - Pyramidenöle in verschiedenen Variationen - Lichterglanz - Kuchenzelt zum Aufwärmen und vieles mehr.

Weihnachtliche Klänge auf der Rathausstreppe, Kinder singen Weihnachtslieder.

Der Rolandchor singt im Rathaussaal, und den Krankenhauschor begrüßen wir auf der Rathausstreppe, auch der Kirchen-Posaunenchor ist mit dabei. Kinderkarussell, Weihnachtsgebäck und Zuckerwatte – alles, was das Herz begehrt!


**Gut einkaufen
in Calbe**

Zoohandlung Andersch
mit Hunde- & Katzenpflege
A.- Bebel- Str. 4

Duphorn & Franke
Getränkegroßhandel
Mineralwasserfabrik
Schloßstr. 28

Fleischerei Geißner
Wilhelm-Loewe-Straße 2

Winkel Optik
Markt 9

**Autohaus
An der Saale**
An der Hospitalstr. 12

Herrenmoden + Berufsbekleidung
R. Tischmeyer
W.- Loewe- Str. 44 a

Heuer & Co.
Hausausbau GmbH
Nienburger Str. 32

Stadtapotheke
Fachapothekerin Kristine Dimitz
Markt 5

Floristikgeschäft „Rosenzauber“
Anorte Braun
Bernburger Str. 80

**Babyausstatter
Korb- & Spielwaren**
Olaf Kriebel
A.- Bebel- Str. 2

Gase & Geräte
Volker Jänecke
Am SchloßBanger 3a

**Möbelhof
Calbe**
Magdeburger Str. 40

**Autohaus
Kretschmann GmbH**
Gewerbering West 2

Möbeltischlerei
Torsten Franke
Magdeburger Str.75

Bautischlerei
August Knoche
Schulstr. 11

Lederwarenfachgeschäft
Edda Müller
W.- Loewe- Str. 40

**Schmidt Polsterei &
Raumausstattung**
Bernburger Str. 8

Der Bücherfreund
Eva Proske
W.- Loewe- Str. 43

Spielzeugkiste
Marita Heil
W.- Loewe- Str. 16

Tabak - Taube
Inh. Jana Göbel
Wilhelm-Loewe-Str. 21

Demele
Holz- u. Dachbau,
Hänsgenhoch 37

Menz- Optic GmbH
Brillenmode-Hörakustik
A.- Bebel- Str. 53

Juwelier Schütz
Inh. Dirk Herrmann
Markt 1

Schützes Jägerstube
Inh. Monika Schütze
Barbyer Str. 63

Evelyn's Grillstube
Inh. Udo Bauermeister
Brotsack 19

Gartenbau
Klaus Wüstling
Barbyer Str. 72

Medizinische Fußpflege
Jürgen Deuwerth
Friedrich- Ebert- Str. 36

Hei-Sa-Service
Bernd Kriener
Barbyer Str. 17

Generali Versicherungen
Gunnar Lehmann
Wilhelm-Loewe-Str. 35

Mode & Gästehaus Rehbein
Helga Rehbein
Schloßstr. 109

Sport Ass -
Kl.- D. Grube
W.- Loewe- Str. 13

Elektro GmbH
Andreas Conrad
Schloßstr. 6

Kosmetiksalon
Heidemarie Erdmann
Breite 10

Pension & Sauna am Lorenz
Olaf Schmitt
Großer Lorenz 12

**Hotel „Zur Altstadt“
mit Zentral-Restaurant**
Schloßstr. 11

Holz-kiste Inh. Ellen Ende
Florales Design
Schloßstr. 22

Fides- Tourist Kleinbusunternehmen
R. Kausmann
Bahnhofstr. 86

Masterclean
Gebäudedienste GmbH
Schloßstr. 21

Lotto-Press-Post
Frank Hain
Lessingstr. 31/ 33

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wolfgang Sievert
Markt 5, Kirchplatz

Quelle- Shop
Inh. Resi Knorr
Markt 23

Albert Badelt
Raumausstattung
W.- Loewe-Str. 36

Modekiste
Andrea Saitzek
W.- Loewe- Str. 38

Claudia's Reiseladen
Inh. Claudia Thüm
Wilhelm-Loewe-Str. 12

Sparkasse Elbe-Saale

Breitenstein + Picht GbR
Büroausstattung
Schloßstr. 111

**Uhrmachermeister und
Juwelier W. Lichtenfeld**
W.- Loewe- Str. 7

Dr. Loewe-Apotheke
Magdeburger Str. 105
Tel. kostenlos 0800/2951999

Linden-Apotheke
Inh. Tim Wandsleb
W.- Loewe- Str. 17

Uhrmachermeisterin
Susanne Fischer
W.- Loewe- Str. 24

Mega Company
Schönebeck
Kaufland-Center

Scherenschnitt GmbH
Damen- & Herrensalon
August-Bebel-Str. 47



**Frohe Weihnachten und guten Einkauf in den Weihnachtsstraßen der Calbenser City
wünschen die Gewerbetreibenden der Stadt Calbe.**

www.igg-calbe.de • Besuchen Sie uns im Internet

PROGRAMM zum Weihnachtsmarkt



Freitag

15.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
Anschließend Verkauf von Pyramidenöl

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

15.10 Uhr Chor Lessingschule
15.30 Uhr Kita Zwergenland
16.00 Uhr Johanniter-Unfallhilfe-e.V. Märchenland
17.30 Uhr Posaunenchor

Mit dabei sind natürlich wieder unsere kleinen Zicklein in dem Streichelgehege, neben der großen geschmückten Weihnachtstanne auf unserem Weihnachtsmarkt.



Samstag

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

14.00 Uhr Goetheschule und Musikschule Fröhlich
14.45 Uhr Kita Haus des Kindes
15.30 Uhr Kreismusikschule
18.00 Uhr Krankenhauschor „Pyramidenlied“
19.00 Uhr MDR – Fernsehen überträgt Live vom Calbenser Weihnachtsmarkt
19.15 Uhr Der größte Calbenser Christstollen wird angeschnitten

Weihnachtsmusik im Bürgersaal

15.00 Uhr Rolandchor

Märchen im Bürgersaal

16.00 Uhr Kita Haus des Kindes

Laurentiikirche

19.30 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert

Auch der große Schneemann, der Weihnachts-Elefant und sein Freund, der Bär mit der Weihnachtsmütze sind wieder mit dabei und werden über den Weihnachtsmarkt stolzieren und die Kinder begeistern.



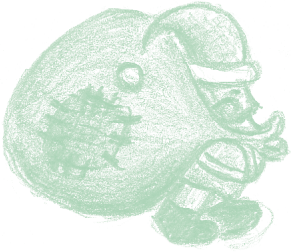
Sonntag

14.00 Uhr Posaunenchor
14.30 Uhr Kita Regenbogen
15.00 Uhr Märchen im Bürgersaal "Kita Sonnenschein"
15.30 Uhr Wetten Dass ?
18.00 Uhr Großes Weihnachtsmarkt-Finale

Und der Weihnachtsmann mit seiner Rute und dem großen Sack wird wieder für die artigen Kinder kleine Geschenke bereithalten. Also Kinder aufgepasst, sucht ihn auf unserem Weihnachtsmarkt.

MDR-Fernsehen besucht unseren Weihnachtsmarkt

Sachsen-Anhalt HEUTE auf Advents-Tour



Am **Samstag 11.12. 2005** wird das MDR-Fernsehen eine Liveübertragung von unserem traditio-

nellen Calbener Weihnachtsmarkt schalten.

In der Sendereihe „Die schönsten Weihnachtsmärkte in Sachsen-Anhalt“ werden ab 19 Uhr weihnachtliche Besonderheiten von unserem Weihnachtsmarkt zu sehen sein.

Dazu haben wir natürlich wieder einige sehenswerte Besonderheiten vorbereitet, lassen Sie sich überraschen!

Weihnachtszeit ist Einkaufszeit

Die Geschäfte der Innenstadt in Calbe haben an den Adventssonabenden wie folgt geöffnet :

Am **1. und 2. Adventssonabend von 9 Uhr bis 12 Uhr**

Am **3. und 4. Adventssonabend von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

Weihnachtseinkaufswoche mit „Himmlichen Preisen“ vom 5. Dezember bis zum Weihnachtsmarkt.

Auch am Weihnachtswochenende können Sie gern mal am Sonnabend und Sonntag in unseren Geschäften nach Weihnachtsgeschenken „Ausschau“ halten! Sonntag ist Schau-Sonntag! Heute schauen - morgen kaufen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GUT einkaufen in CALBE und frohes Fest wünscht Ihnen Ihre IG der Gewerbetreibenden.

Der Riesen - Christstollen von Calbe !

**Samstag 10. 12. 05
19.15 Uhr**

Eine Verkostung besonderer Art wird es am Samstag auf unserem Weihnachtsmarkt geben. Die Bäckerei Schwarz hat uns einen Riesenstollen gebacken. Die Stolle ist so lang wie unsere

Jahreszahl, also 2005, = 2 Meter und ein „Stückchen“ !

Pünktlich um 19.15 Uhr soll dieser längste Christstollen von Calbe vor den Kameras des MDR-Fernsehens angeschnitten und verkostet werden.

Besuchen Sie uns zu diesem Ereignis vor dem Kuchenzelt des Weihnachtsmarktes und kosten Sie von unserem Stollen. Zum Preis von 50 Cent pro Stück Stolle sind Sie mit dabei und der Erlös wird wie immer für einen „Guten Zweck“ gestiftet.



Pyramidenschänke hat geöffnet

Ab Freitag wird auf unserem Weihnachtsmarkt die Pyramidenschänke wieder geöffnet haben.

Nach der Eröffnung des Marktes wird unser Bürgermeister gemeinsam mit IG-Mitglied Hermann Schütz den Ausschank des beliebten Pyramidenöles in verschiedenen Variationen durchführen.

Ob Rotweinpunsch oder Brasilpunsch mit Bacardi-Rum und natürlich unser beliebtes Pyramidenöl mit „Saale-Häubchen“, al-

les wird wieder im Angebot sein. Sonnabend und Sonntag geht's dann weiter in der Pyramidenschänke mit anderer personeller Besetzung und den typischen weihnachtlichen Heißgetränken.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.



WETTEN DASS ?

**Sonntag 12.12. 05
15.30 Uhr**

Auch in diesem Jahr wieder „Wetten dass?“ auf unserem Weihnachtsmarkt!

„Weihnachts-Schneeball-Kullern“

Top – Die Wette gilt!
Kommen Sie zu unserem Weihnachtsspaß auf unseren Marktplatz!

Eine Männermannschaft der IG der Calbener Gewerbetreibenden bietet folgende Wette an:

WETTEN DASS es keine Mannschaft eines Calbener Vereines oder sonstiger mutiger Leute aus Calbe schafft, die IG-Männermannschaft im **Weihnachts-Schneeball-Kullern** zu schlagen ?

Großes Weihnachtsmarkt - Finale vor der Rathausstreppe!

Sonntag 11. 12. 05 18 Uhr!

Auf einer **kleinen Bühne werden wir Ihnen eine kleine Weihnachtsgeschichte aus Calbe erzählen**, die sowohl für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant sein wird. Unsere Figuren von der Weihnachtspyramide werden herabsteigen und das Geschehen beobachten und **2 kleine Engeln werden die Geschichte begleiten**. Auch der Weihnachtsmann ist mit dabei, denn es geht um eine kleine Stadt, die fast unsere kleine Stadt Calbe gewesen sein könnte.

Gleich im Anschluss werden Sie die Verdunkelung unseres Marktplatzes erleben und das große pyrotechnische Ereignis unseres Finales kann beginnen.

Wenn die Lichter ausgehen auf unserem Marktplatz, dann geht's

los mit der **Ouvertüre des Concerto Grosso D-Dur** aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel.

Mit musikalischer Untermalung werden bengalische Fontänen und Vulkane ein prachtvolles Bukett in **Gold- und Silbereffekten vor der Rathausstreppe** entfalten und goldene Sterne vom Abendhimmel herabfallen.

Das Finale unseres Weihnachtsmarktes bildet ein bengalischer Wasserfall, der unter den Klängen von Händels Menuett II der Feuerwerksmusik diesen Weihnachtsabend ausklingen lässt.

Wir laden Sie alle zu diesem großen Weihnachtsmarktfinale herzlich ein und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Das Christentum näher gebracht

Calbe. Die Laurentii-Kirche ist die älteste Kirche von Calbe. Warum wurde sie erbaut, welche Bewandnis hatte es mit ihrem Namen? Was versteht man eigentlich unter dem Christentum? Um diese Fragen zu beantworten, besuchten wir diese Kirche. Zuerst suchten wir Symbole, die in der Kirche zu finden sind. Herr Steinbach beantwortete alle unsere Fragen und erzählte sehr anschaulich die Geschichte vom Laurentius, der von den Römern grausam gefoltert wurde, wie Otto I. sich über den Sieg gegen die Ungarn freute und überall Kirchen erbauen ließ, so auch in

Calbe. Wir erfuhren weiterhin, dass an der Kirche viele Jahrzehnte gebaut wurde, sie viele Gönner hatte und diese auch heute noch braucht. Der Erhalt der Kirche kostet nämlich enorm viel Geld. Da wir so gut zuhörten, spielte uns Herr Steinbach noch Lieder auf der Orgel vor. Das klang cool.

Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei Herrn Steinbach bedanken.

Im Namen der Klasse 6a/b: Norman, Marcus, Thomas, Steven sowie Frau Schulze und Frau Elze. ■



Laurentii-Kirche in Calbe

Snow

No breath of wind,
no gleam of sun –
still the white snow
whirls softly down –
twig and bough
and blade and thorn,
all in an icy
quiet forlorn.
Whispering, nestling,
through the air,
on sill and stone,
roof – everywhere.
It heaps its powdery
crystal flakes;
of every tree
a mountain makes;
till pale and faint
at shut of day
stoops from the West
one wintry ray.
And, feathered in fire,
where ghosts the moon
a robin shrills
his lonley tune.

By Walter de la Mare
(English poet and writer,
1873 – 1956)

Schnee

Kein Windeshauch,
kein Sonnenstrahl –
nur weißer Schnee
fällt überall
auf Ast und Zweig,
auf Blatt und Dorn –
wie in eisiger
Ruhe verlorn.
Ein Flüstern und Knistern
geht durch die Welt.
Auf Fensterbrett, Stein
Dach und Feld,
wie Puder kristallene
Flockenpracht
gibt jedem Baum
ein Berglein sacht,
bis spät aus West,
ganz blass und fahl,
winterlich leuchtet
ein schwacher Strahl.
Und, getaucht in Feuer,
der Mond hinzieht.
Ein Vogel schreit
ein einsam Lied.

Übersetzt von Ruth Bajorat



Seien Sie Ihr eigener Weihnachtsengel.

Mit dem **Weihnachtskredit** der

 Sparkasse
Elbe-Saale

Mit dem **Weihnachtskredit** der Sparkasse Elbe-Saale werden Wünsche wahr - ob große oder kleine. Zum Beispiel zahlen Sie bei einer Kreditsumme von 5.000 Euro 48 Monate nur 116 Euro bei einem effektiven Jahreszins von 5,45 %. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Elbe-Saale.**



125 Jahre



BAUTISCHLEREI AUGUST KNOCHE

Inh. Franka Knoche

Fenster • Türen • Tore
aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Aluminium
Treppen • Innenausbau • Sonderanfertigungen
Rollläden • Markisen • Insektenschutz

Tag der offenen Tür am 17.12.

ab 10.00 bis 16.00 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit:

- ★ Schautischlern in unserer Werkstatt
- ★ Vorführung von neuen und historischen Werkzeugen
- ★ Einblick in unsere Produktpalette und Firmengeschichte
- ★ Kindertischlern für unsere kleinen und großen Gäste
- ★ einem kleinen Weihnachtsmarkt, wo für Ihr leibliches Wohl gesorgt wird

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!



Schulstr. 11 • 39240 Calbe/S. Tel.: (039291) 3047 • Fax: (039291) 51045

Text Marion Klamm

Dunkelstunde

Calbe. Gern erinnere ich mich an die Vorweihnachtszeit als Kind bei meinen Großeltern.

Als es draußen dunkel wurde, war es Zeit, seinen Schlitten zu nehmen und mit den Freunden den Heimweg anzutreten. Die Füße waren nass vom Schnee, der oben in die Schuhe reingefallen war, an der Hose und an den Handschuhen hingen Eisklumpen, die Wangen und die Nase waren rotgefroren – alles in allem ein gelungener Nachmittag.

Meine Oma wartete schon auf mich. Sie hatte meine Hausschuhe auf dem Ofen warm gestellt. Auf dem Tisch stand ein Adventskranz, er war natürlich selbstgebunden und hing an roten Bändern und die Lichter waren schon unterschiedlich heruntergebrannt.

Dann durfte ich mir einen Apfel auf die Ofenplatte legen. Nach einiger Zeit fing er an zu knallen und zu zischen – mein Bratapfel war fertig. Ich hatte riesigen

Appetit, denn er duftete so gut und ich hatte Mühe, die heiße Pelle zu entfernen und ihn zu verputzen.

Dann ging ich zu meinem Opa. Der saß auf einem alten Sofa, hatte die Brille auf der Nase und las ein Buch. Im Mund hatte er eine Pfeife, und in bestimmten Abständen stiegen Qualmwolken nach oben. Ob er sich wohl über den Tabak freuen wird, den er Weihnachten von mit geschenkt bekommt, schoss mir durch den Kopf. Er hatte die Beine übereinander geschlagen und an den Füßen, für mich damals, riesige braune Filzsocken, die zum Draufsetzen und Schaukeln einluden.

Mein Opa guckte dann nur kurz über seine Brille und grinste zufrieden.

Von dort aus nahm ich Tante Else, die Schwester meiner Oma, ins Visier. Sie saß am Küchentisch und strickte Strümpfe, die bekamen die Männer aus der Familie, also mein Opa, mein Papa und

mein Onkel, dann immer zu Weihnachten. Ansonsten hatte sie immer ein ernstes Gesicht, aber für mich strickte sie auch Handschuhe, Bettsocken und warme Unterröcke – noch heute juckt und kratzt es mich, wenn ich daran denke.

Meine Oma, die mir meine Langeweile wohl anmerkte, sagte auf einmal: "Wollen wir beide nicht noch ein bisschen rausgehen, in die Dunkelstunde?" In voller Erwartung war ich natürlich schnell dabei: „Au ja, Oma, und dann erzählst du mir noch was von früher!“

Sie lachte, zog sich ihren Mantel an und machte ein wollnes Kopftuch um, dann hakten wir uns ein und huschten unsere Gasse entlang – es war ganz schön glatt – in Richtung Stadt. Es fiel nur wenig Licht auf die Straßen, vielleicht mal ab und zu

eine Kerzenschein. Unzählige Schwibbögen in den Fenstern und bunte Lichterketten an den Häusern und Bäumen, wie ich sie heute meiner kleinen Enkeltochter zeigen kann, gab es damals noch nicht.

Die Attraktion für mich war damals eine in der Nachbarschaft befindliche Bäckerei. Dort war im Schaufenster ein Hexenhäuschen aus Lebkuchen mit kleinen Figuren ausgestellt.

An einem kleinen Spielzeuggaden an der Saalemauer, in dem eine Modelleisenbahn ihre Runden drehte, kehrten wir wieder um.

Auf dem Heimweg erzählte mir meine Oma von ihrer Kindheit, dass sie 12 Kinder waren und die Weihnachtsgeschenke entsprechend klein, und ich hörte ihr gespannt zu und freute mich auf die nächste Dunkelstunde. ■



••• Calbenser Pyramidenlied •••

Zuerst war da nur ein Traum, ein Märchen aufzubaue'n,
dann war's schon die Idee vom Licht im weißen Schnee...

Wir woll'n zur Pyramide geh'n
Wenn sich die Flügel langsam dreh'n.
Ich seh die Krippe vor dem Stall
und Leuchterkerzen überall.

Wenn Kerzenschein den Markt erhellt
und vielleicht eine Flocke fällt,
der Glühweinduft die Nacht durchzieht.
Vom Rathaus klingt ein Weihnachtslied.

Heut ist der Wunsch nun wahr und schon das siebente Jahr
steht auf dem Markt der Traum, weihnachtlich anzuschau'n...

Ich schau zur Bollenkönigin
und zu dem Eisenwerker hin.
Ich sehe auch den Fischersmann
und eine Weberin mir an.

Wir woll'n zur Pyramide geh'n
Wenn sich die Flügel langsam dreh'n.
Es strahlt durch uns're Weihnachtsnacht,
was viele Hände hier vollbracht.

Wenn Kerzenschein den Markt erhellt
und vielleicht eine Flocke fällt,
der Glühweinduft die Nacht durchzieht.
Vom Rathaus klingt ein Weihnachtslied.

Dr. Heinz Meini








Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
SIGE-Koordination
M.-A.-Nexö-Straße 3, PF 44
39240 Calbe (Saale)
Tel. (039291) 21 58
Fax (039291) 5 19 55
Funktel. (0172) 9255707
e-mail: peter.joehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

*Ich wünsche all meinen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Jahr 2006.*

*Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Gleichzeitig möchten wir uns für das im Jahr 2005
entgegengebrachte Vertrauen bedanken und würden
uns freuen, Sie auch im neuen Jahr als Kunden be-
grüßen zu dürfen.*




**REIFEN
EHRENBERG**

Reifenfachbetrieb Jürgen Ehrenberg

Scheunenstraße 12, 39240 Calbe (Saale), Telefon: 22 23

seit 1920





Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende.
Wir wünschen unseren Patienten,
Angehörigen, Ärzten und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten
sowie ein gesundes Neues Jahr.



ambulanter Pflegedienst



Große Mühlenbreite 33
39240 Calbe

Tel. (039291) 78225

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest



Kerzenschein, Tannenduft und alte Lieder erfüllen die Luft.
Wir denken an die Menschen, die uns nahe stehen und
bereiten das Weihnachtsfest liebevoll vor.



Machen Sie Ihren Lieben eine Freude, schenken Sie etwas Schö-
nes von unserem Weihnachtsbasar. Es gibt Vieles, was wir Ihnen
anbieten können.

Viel Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2006

wünscht Ihnen das Team der



Schloßstraße 93 · 39240 Calbe (Saale) · Telefon (03 92 91) 26 91 · Fax 46 92 50

Köhne • Heinrich • Fiedler Rechtsanwälte

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir
Ihnen frohe Stunden im Kreise lieber Menschen
sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.



August-Bebel-Straße 38 • 39240 Calbe/Saale
Telefon (039291) 4 62 90

www.koehne-heinrich-fiedler.de

*Tätigkeitsschwerpunkt

**Interessenschwerpunkt

Text und Foto Thomas Linßner

„Konzertierte Aktion“ eines Gesundheits-Trios

Calbe. Brigitte Sabrowski (Sonnenstudio Bernburger Straße), Sabine Kuberski (Schloßapotheke) und Sportlehrerin Sabine Tobiasch laden zur „konzertierten Aktion“.

Was hier ein bisschen nach Agit-Prop klingt, hat in Wirklichkeit einen ganz anderen Hintergrund: Die drei Frauen wollen etwas für die Gesundheit tun. Der genial-einfache Clou liegt darin, dass jede ihren Part vertritt, der dann zu einem Ganzen zusammen geschlossen wird. Soll heißen: Brigitte Sabrowski bietet eine so genannte Roll-Massage an, die vor allem den Problemzonen der Damen zu Leibe rückt. Ein spezielles, angenehm wirkendes Gerät soll dafür sorgen, dass eine fühlbare Gewebestraffung und sogar eine sicht- und messbare Umfangreduzierung der Problemzonen stattfindet.

„Einseitige Diäten, die außerdem gesundheitsschädlich wirken, sind out. Und wer kann sich konsequent zum Sport aufraffen?“, fragt Brigitte Sabrowski. Um die Wirkung ihrer Roll-Massage effektiv zu untersetzen, holte sie die Apothekerin Sabine Kuberski ins Boot. Sie gilt als zertifizierte Ernährungsberaterin und gibt individuelle Tipps zur richtigen Nahrungsaufnahme. Auch die bioelektrische Impedanz, die Körperfettmessung vom Scheitel bis zur Sohle, bietet die Apothekerin an.



Brigitte Sabrowski, Sabine Tobiasch und Sabine Kuberski (v.l.n.r.) laden zur „konzertierten Aktion“.

Sportlehrerin und Tennis-Abteilungsleiterin Sabine Tobiasch sorgt mit ihrem Engagement dafür, dass das Gesundheits-Trio komplett ist. Zur Zeit läuft ein Schnupperkurs immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle Herderschule, der auch später von den Krankenkassen gefördert wird.

Wer das Angebot von Sabrowski/Kuberski/Tobiasch in seiner Gesamtheit nutzt, dürfte auch Erfolge erzielen. Weitere Infos in den genannten Geschäften. ■

Die Einführungsveranstaltung dieses Kompaktkurses findet am 4. Januar 06, um 18 Uhr im Seminarraum der Schloßapotheke statt.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Anderen Freude bringen



Seit 10 Jahren basteln die Frauen der Arbeitsgemeinschaft „Kreatives Gestalten“ für die Begegnungsstätte „Lebensfreude“, als kleines Dankeschön für die monatliche Aufnahme und Betreuung, den weihnachtlichen Tisch- und Raumschmuck.

Text Marco Westphal

2x Gold für Calbe beim 1. Calbenser Saale-Pokal im Taekwondo

Calbe. Nun war es endlich soweit. Am vergangenen Sonntag fand der erste Calbenser Saale-Pokal in der Vollkontakt-Sportart Tae Kwon Do statt.

Ca. 70 Kämpfer aus 6 verschiedenen Vereinen trafen sich in der Sporthalle „Zuckerfabrik“, um ihre Kräfte in 2 verschiedenen Disziplinen (Kampf und Power-Bruchtest) zu messen. An den Start gingen Tae Kwon Do-Ka aus Leipzig, Halle, Magdeburg, Seehausen, Schönebeck und natürlich auch aus Calbe. Alle zeigten ihren guten Trainingsstand, und so erreichten Marvin Fiedler und Marcus Hähnel Gold in der Disziplin Kampf. Dabei hatte Marvin mit Abstand den härtesten und besten Kampf in seiner bis jetzigen Wettkampflaufbahn. Beim zweiten Kampf an diesem Tag hatte er einen in Technik überlegenen Gegner. Trotz zweier harten Kopftreffern und einem drohenden vorzeitigen Ende durch technisches k.o. blieb Marvin standhaft und punktete taktisch sehr gut.

So stand es in der dritten Runde 11:11. In der letzten Sekunde konnte dann Marvin noch einen Punkt erzielen und den Kampf gewinnen. Es war ein hart erkämpfter erster Platz aber auch voll verdient. Jeweils den zweiten Platz konnten sich Sören Ohle, der sich beim Kampf die Hand brach, Pascall Hause, Benjamin und Alexander Dokal, Maximilian Stickel und als einziges Mädchen Sabrina Kirchhoff, ebenfalls durch harte Kopftreffer gezeichnet, erkämpfen. Die Kampfzeiten betragen 3x2 Minuten, bei den Jugendlichen und Erwachsenen 3x3 Minuten. Dass das eine sehr lange Distanz werden kann, mussten auch mehrere Sportler spüren, da sie konditionell an ihre Grenzen kamen. Dennoch verlief der Wettkampf für alle zufrieden stellend und die Zuschauer kamen durch spektakuläre Techniken und Kopftreffer auf ihre Kosten. Als zweite Disziplin stand der Power-Bruchtest auf der Tagesordnung. Dort zeigten als erstes die Trainer

ihre Können. Alle erreichten eine Brettstärke von 10 cm. Bei 12 cm waren noch 3 Finalisten im Rennen. Aber der Stärkste von ihnen war der Trainer aus Leipzig. Er durchschlug die 16 cm und sicherte sich damit den 1. Platz. Die spektakulärste Technik zeigte der Magdeburger Trainer Andreas Timm.

Er scheiterte zwar bei 14 cm, versuchte aber den Schlag mit der Innenhandkante. Dies ist mit Sicherheit die am schwierigsten zu schlagende Technik. Solche Techniken erfordern hohes Können und ein jahrelanges Training.

Aber auch unser Nachwuchs präsentierte sich in Bestform. So erreichte der 10-jährige Maximilian Stickel eine Brettstärke von 5 cm. Auch unser „Kleinster“ der erst 8-jährige Benjamin Dokal erreichte die 3 cm. Diese Stärke wird zur Gürtelprüfung bei Fortgeschrittenen ab 16 Jahren verlangt.

Dies zeigt das hohe Niveau dieser Sportart. Nach einem langen Tag waren aber auch alle zufrieden,

dass alles sehr fair abgelaufen ist. Auch ich als Trainer möchte mich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, ein solches Turnier in Calbe stattfinden zu lassen.

Dies gilt auch für die vielen Helfer und Sponsoren, wie zum Beispiel die Johanniter die ehrenamtlich ihre Zeit für uns opfern. Ich hoffe, dass auch im nächsten Jahr wieder ein solcher Wettkampf mit so tollen Teams in Calbe stattfinden kann. Noch ein wichtiger Termin steht in diesem Jahr für die Calbenser Sportler der Abteilung Tae Kwon Do zu Buche.

Am 10.12.2005 finden die jährlichen Gürtelprüfungen statt. Auf diese warten die Sportler schon sehnsüchtig.

Wer Interesse an dieser Sportart gefunden hat, kann montags 18 Uhr 30 zur Goetheschule oder donnerstags ebenfalls um 18 Uhr 30 zur Sporthalle der Lessingschule kommen und dann einen Monat ein kostenloses Probetraining absolvieren. ■

Text Gerd Pfesdorf, Foto Carsten Moritz

Neue Trainingsanzüge für die Alten Herren der TSG Calbe



Calbe. Die Fußballer der Alten Herren-Mannschaft der TSG Calbe konnten sich kürzlich über neue Trainingsanzüge freuen. Zur Verfügung gestellt wurde die Sportbekleidung vom Inhaber der Gaststätte „Heger“, Herrn Markus Scheibel. (Auf dem Foto rechts) Auf diesem Wege und natürlich auch mit möglichst guten sportlichen Leistungen möchte sich die gesamte Mannschaft herzlich für die freundliche Unterstützung bedanken. Die Mannschaft von

Trainer Gisbert Kauffmann nimmt am Spielbetrieb der Stadtliga Alte Herren in Magdeburg teil und vertritt dort als einziges auswärtiges Team die Farben der Stadt Calbe. Nach acht Spieltagen belegen die Alten Herren der TSG Calbe den vierten Tabellenplatz und haben sich außerdem für das Halbfinale des Stadtpokals qualifiziert.

Auf dem Foto präsentiert sich die Mannschaft in den neuen Trainingsanzügen. ■

UMZÜGE
NAH UND FERN · MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a · 39221 Biere
☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

MÖBELTISCHLEREI
Torsten Franke

Magdeburger Straße 75 · 39240 Calbe (Saale)
Telefon (03 92 91) 5 28 41
Fax (03 92 91) 7 12 09

Unserer werten Kundschaft und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

MAHRENHOLZ
...mehr als Fenster und Türen

seit 1988 H L K

BERATUNG · PLANUNG · MASSANFERTIGUNG · SERVICE



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr 2006.*

Malermeister Harald Zithier

39240 Calbe (Saale) • Bahnhofstraße 88
Tel. (03 92 91) 20 57 • Fax: (03 92 91) 7 30 27



Wohnpark „Lindenhof“ Calbe

Gr. Mühlenbreite 1a • 39240 Calbe • Tel. 039291/46990



**Vielen Dank für das uns bisher
entgegengebrachte Interesse und Vertrauen.**

*All unseren Bewohnern, Mietern,
deren Angehörigen und Geschäfts-
partnern wünschen wir
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
ein gesundes und
friedvolles Jahr 2006.*



**Schreibwaren – Lotto –
Presse – Postagentur**

Inh. Frank Hain

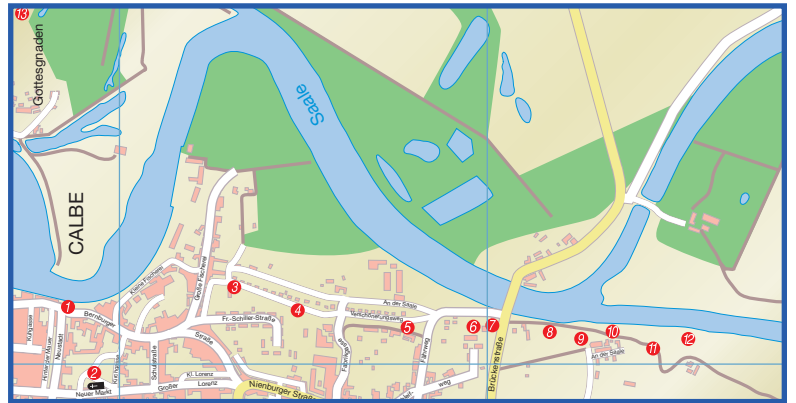
Lessingstraße 31 und 33 Tel. (03 92 91) 20 15



Das beliebte vorweihnachtliche
Treiben der Gewerbetreibenden,
findet am 20.12.2005 ab 14:00 Uhr
in der Ladenzeile Lessingstraße statt.

**Wir wünschen allen Calbensen frohe
Weihnachten und ein gesundes,
glückliches Neues Jahr.**

**PS. Lotto wie vor 50 Jahren.
Ziehung am 31.12.2005
Neugierig? Kommen Sie vorbei.**



Text und Foto H. Schwachenwalde, O.-H. Werner

**Otto-Fürst-von-
Bismarck-Denkmal**

Gedenksteine der Stadt Calbe im
Wohngebiet des Till Eulenspiegel

Calbe. Erster Kanzler des deut-
schen Reiches. Ihm zu Ehren bau-
ten die Calbenser zu seinem 100.
Geburtstag am 1.4.1905 den Bismarck-
turm auf dem Wartenberg. Am 1.4.2005 entstand anlässlich
des 200. Geburtstages ein maß-
stäblich verkleinertes Bismarck-
denkmal an unserem attraktiven
Gedenksteinweg. Voller Hoch-
achtung sitzt der Till Eulenspiegel
dem Fürst zu Füßen. Bismarck,
Otto Fürst von, 1.4.1815 –
30.7.1898, preußisch-deutscher
Staatsmann. 1847/48 Mitglied
des preußischen Landtages. Seit
1851 im preußischen Dienst, wur-
de 1862 in der Krise der preußi-
schen Monarchie zum Minister-
präsidenten berufen. Er baute
seine Position im Kampf gegen
demokratische und liberale Be-
strebungen zur Diktatur aus. Um
einen revolutionären Entwick-
lung zuvor zu kommen, verwirk-
lichte er die nationalstaatliche
Vereinigung Deutschlands durch
die Revolution von oben in drei
siegreichen Kriegen Preußens
(1864 gegen Dänemark, 1866 ge-
gen Österreich und 1870/71 ge-
gen Frankreich), wobei er mit
großem Geschick ein Eingreifen
der europäischen Mächte zu ver-
hindern wusste. Seit 1871 Reichs-
kanzler. Bismarcks Innenpolitik
richtete sich gegen jede demo-
kratische Bewegung (Sozialisten-
gesetz). Durch ein kompliziertes



System außenpolitischer Verträge
suchte Bismarck die Gefahr der
Einkreisung des Reiches, die
durch die Annexion Elsass-Loth-
ringens verursacht war, abzu-
wenden. 1881 auf Initiative Bis-
marcks entstehen reichseinheitli-
che soziale Gesetze, 1885 Unfall-
versicherung, 1891 Invalidenver-
sicherung. 1888 Bismarcks politi-
sche Vorstellungen gegen das
Kaisertum; 1890 Bismarck wird
am 20. März von Wilhelm II.,
deutscher Kaiser, in diskriminie-
render Weise trotz seiner
Verdienste für Deutschland als
Kanzler entlassen. Otto Fürst von
Bismarck einte in seiner Kan-
zlerzeit erstmals Deutschland.
Dem kleinen Bismarckturm bei-
geordnet ist der Friedrich Wil-
helm-von-Steuben-Gedenkstein,
17.9.1730-28.11.1794. Er war
preußischer Offizier und von
1778/84 Generalinspekteur der
nordamerikanischen Armee im
Unabhängigkeitskampf. Der Ge-
neral einigte die Staaten von
Nordamerika. ■

REDAKTIONSSCHLUSS

„CALBENSER BLATT“ Ausgabe Januar
Dienstag, 10. Januar 2006



Text Pfarrer Klaus Herrfurth

1595: Calbe spielt Weihnachten

Calbe. Am 2. September 2004 zerstörte ein schrecklicher Brand in Weimar große Teile des historischen Gebäudes der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, etwa 50000 Bände wurden vernichtet, 62000 durch Feuer und Löschwasser stark beschädigt – ein unermesslicher Verlust für das klassische Erbe der Goethezeit.

Bei dieser schlimmen Nachricht musste ich sofort daran denken, dass mir einige Jahre zuvor diese Bibliothek ein Weihnachtsspiel ausgeliehen hatte, das der Calbenser Diaconus (d. h. zweiter Pfarrer) Johannes Cuno 1595 hatte drucken lassen. „Ein schön Christlich Action Von der Geburt und Offenbarung unsers HERRN und Heylandts Jhesu Christi“ erzählt von Maria und dem Engel Gabriel, vom Kind im Stall zu Bethlehem, von den Hirten, von Herodes und von den Weisen aus dem Morgenland.

Geistliche Spiele in deutscher Sprache waren seit der Reformation immer mehr „in Mode“ gekommen und wurden vor al-

lem von Schülern dargeboten. Wie Cuno in seinem Vorwort schreibt, wollte er den Calbenser Schulknaben brauchbare Verse für ihre Dreikönigsspiele geben, wenn sie von Haus zu Haus ziehen und den meist leseunkundigen Leuten die biblischen Geschichten nahe bringen.

So fern uns Heutigen jenes alte Reimwerk gerückt sein mag, beachtlich bleibt, wie Cuno auch uns bekannte Weihnachtslieder eingebaut hat und Luthers Grundsatz beherzigte, „dem Volke auf's Maul zu schauen“. Eine Szene spielt auf dem Fischmarkt, wobei er sicher die Calbenser Fischerei vor Augen hatte. In einer anderen Szene reden zwei fromme und gottesfürchtige Schafknechte in thüringischer und „Zwene verwogene böse Tropfen“ in sächsischer Mundart von den landläufigen Gaunereien ihrer Zeit. Cuno, der aus Erfurt stammte, zählte sich gewiss unter die Frommen. Zu welchen mochte er wohl die Calbenser gezählt haben?

Immerhin hat er ihnen und den Stadtoberen sein Spiel gewidmet und ihnen gedankt, dass sie ihn als Fremden angenommen und in seinem Dienst gefördert haben.

Johannes Cuno war 1555 in Erfurt geboren, hatte dort und in Jena studiert und war seit 1583 Pfarrer in (Erfurt-) Bindersleben, wo er nach vier Jahren wegen theologischer Streitereien abgesetzt wurde. Während seiner Tätigkeit am Gymnasium zu Eisleben erschien dort 1590 seine hebräische Schulgrammatik. 1591 wurde er in Calbe Rektor der Lateinschule und wechselte nach zwei Jahren als Diaconus in den Pfarrdienst. Noch recht jung starb er im Pestjahr 1598. Häveckers Chronik

von 1720 überliefert uns die Beschreibung seines Lebens auf einem Epitaph, das man ihm in der Stephanikirche setzte, das aber schon seit etwa 200 Jahren nicht mehr vorhanden ist. Ob in Weimar nun auch Cunos Weihnachtsspiel untergegangen ist, muss abgewartet werden.

Jedenfalls aber erreichen uns auch nach über 400 Jahren die Worte, die er damals seinen Schülern für ihren Auftritt vor den Calbensern in den Mund gelegt hat: „Viel Glück und Wohlfahrt wünschen wir, dazu ein glückliches Neues Jahr“.

*Als Cunos Nachfahr grüßt aus
Halle (in Ruhe)
Pfarrer Klaus Herrfurth*

Treffen der Ordenssammler

Am Sonnabend, dem 10. Dezember 2005, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel Domicil, Friedrichstraße 98a, von 8.00 – 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zum Aufbau einer Militärisch-historischen Sammlung gegeben. Auszeichnungen, Uniformen und Helme werden bewertet, getauscht und angeboten. **Gäste haben freien Eintritt.**

Informationen unter Tel. 03928 469585

R. Banse, Vorsitzender

HolzKiste

Inh. Ellen Ende

Dekorations- und Geschenkartikel Florales Design

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen
besinnliche Stunden und ein gesundes neues Jahr.*

Calbe, Schloßstraße 22, Tel.: 039291/ 49440

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de



All unseren Gästen, Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein friedliches
Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr.

Bestellte Silvesterkarten können abgeholt werden.

Leoz — Bau HEIZUNG-SANITÄR GMBH Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen schönen Ausklang
des Jahres 2005
mit einem Dank für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen.



Nienburger Str. 22 • 39240 Calbe • Tel./Fax 03 92 91 / 31 42 • 0177 / 2477060

Karosserie



Udo Laas

Karosserie - Fachbetrieb



IN BLEICH WÄRE DAS EIN
KLARER FALL FÜR UNS.
DIE KAROSSERIEBAUER,
IHRE FACHLEUTE FÜR
UNFALLINSTANDSETZUNG.

**Meiner werten Kundschaft
ein frohes Weih-
nachtsfest und
ein gesundes
Neues Jahr.**



Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • Telefax (039291) 72213

LORENZ SCHÖNEBECK

LACKIERUNGEN GmbH & Co. KG

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei unseren Kunden für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Am Stremmgraben 11, 39218 Schönebeck, Tel. 03928/842775

Internet: <http://www.lackierungenlorenz.de>

Partner für Autohäuser, freie Werkstätten, Industrie- und Privatkunden

All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Edle Geschenke für besondere Momente

Stilvolle Lesegläser von SCHWEIZER Optik, kombiniert mit einem eleganten Schreibgerät von FABER-CASTELL in einer hochwertigen Geschenkverpackung. Edle Geschenksets erhalten Sie ab sofort exklusiv bei Ihrem Augenoptiker.

Mit dieser einzigartigen Kombination verschenken Sie Eleganz & Stil.



SCHWEIZER FABER-CASTELL



Markt 9 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291/2465

Text und Foto Thomas Linßner

Ein irrer Sound des Dudelsacks

Calbe. Der Mittelalter-Darsteller Harald Wunneburg hatte kürzlich alle „Hummeln“ des Hauses um sich geschart, um ihnen die Kunst des Dudelsackspiels näher zu bringen.

Die Kinder lernten die Funktionsweise dieses lautstarken Instruments kennen. Ein Beispiel: Am Ende von Pfeife und Bordun befinden sich zur Schallverstärkung Kuhhörner. Als Bordun wird jenes Rohr bezeichnet, das den gleichbleibenden Bass- oder Quintton erzeugt, während die Melodie auf einer flötenähnlichen Pfeife gespielt wird.

So fachlich kompliziert wurde es den Hummeln freilich nicht erklärt. Sie erfuhren aber, dass man einen luftdichten Ledersack aufbläst, der die Luft dann wieder über Pfeifen abgibt, die sich einer Flöte gleich spielen lassen. Wobei es allein von der Lautstärke her große Unterschiede gab. Ein Dudelsack war so laut, dass sich einige Kinder die Ohren zu hielten. Was aber nicht weiter ernst zu nehmen war. Denn was danach folgte, trieb sämtliche Katzen der Umgebung auf die Bäume.

Von Harald Wunneburg inspiriert, trug Kita-Leiterin Heike Espenhahn alle möglichen Klang-



Mittelalter-Darsteller Harald Wunneburg zeigte den „Hummeln“ im „Haus des Kindes“, wie Dudelsäcke klingen.

instrumente zusammen, bis jede „Hummel“ ein solches Ding in den Händen hatte. Es handelte sich um „Instrumente“ wie Triangel, Kuhglocke, Rumberassel, Kastagnetten, Schellen, afrikanische Regenmacher-Hölzer und merkwürdige Flaschen, die im Eigenbau entstanden waren. Letztere waren Plasteflaschen, in denen Perlen, Reis oder Bausteine rasselten.

Man darf ihn getrost als „irren Sound“ bezeichnen, der Wunneburgs Dudelsackmusik dann begleitete.

Kita-Leiterin Heike Espenhahn nimmt derartige Vorschläge von Eltern gerne an.

So konnte der Dudelsack-Klangvormittag in die Projektreihe gegliedert werden. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Thermometer typisch Calbe

Calbe. „Etwas Typisches von Calbe sollte es schon sein“, sagte sich Christoph Winkel, als er an ein Angebot für das Advents- und Weihnachtsfest dachte. Was ist für Calbe typisch? Natürlich steht da an erster Stelle die „Bolle“. Eine Idee war geboren: Das Bollethermometer.

Dann gab es noch eine Bedingung, es sollte in Handarbeit gefertigt sein, denn so etwas wird nicht hergestellt und ist noch nicht handelsüblich. Weiterhin sollte ein warmer Werkstoff die „Bolle“ verkörpern, es musste aus Holz sein.

Für die Verarbeitung des Werkstoffes, musste ein Partner gefunden werden. Heinrich Kuhnert brachte mit seiner Bandsäge die Holzbrettchen in Form. Die Schnitzarbeiten und das Anbringen des Thermometers übernahmen Winkels selbst.

Wenn man sich die Auslagen der Winkel Optik GmbH am Markt-

platz betrachtet, so fällt einem auf, dass man dort nicht nur mit optischen Artikeln und Dienstleistungen handelt, sondern auch mit Barometern und Thermometern. Somit fügt sich dieser neue Artikel gut in die Kollektion ein. Der Verkauf erfolgt ab sofort dort im Laden.

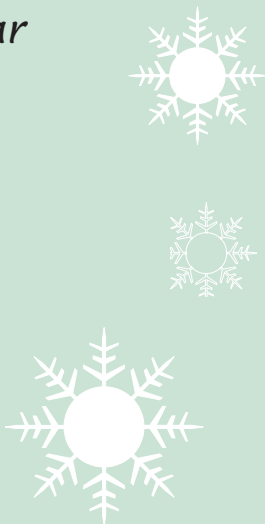


Eine Eigenproduktion der Winkel Optik GmbH zum Weihnachtsfest

Farewell to the old year

We saw thee come in, a wee naked babe,
A wee naked babe in the cold;
We see thee go out, a tottering wight.
A tottering wight and old.
But we will remember thee in thy youth
When thy boyhood was green and bold,
And we will remember thee in thy prime,
When thy manhood was clad in gold:
Though we see go out, a tottering wight.
A tottering wight and old,
All to make way for a wee naked babe,
A wee naked babe in the cold.

Eleanor Farjeon



Abschied vom alten Jahr

Wir sahen dich kommen, ein Baby weiß,
ein Baby, winzig und kalt;
wir sahen dich gehen, ein wankender Greis,
ein Greis, zitternd und alt.
Aber wir werden von deiner Jugend sagen,
von deiner Kindheit voll Hoffnung und Fragen,
von deiner Reife und Blütezeit
und deiner Kraft, die reichte so weit:
Obwohl du nun gehst, ein wankender Greis,
ein Greis, zitternd und alt,
den Weg zu bereiten für ein Baby weiß,
ein Baby, winzig und kalt.

Übersetzt von
Ruth Bajorat



Liebe Leser!

In der letzten Ausgabe baten wir Sie um die Zusendung von Geschichten, Gedichten oder Rezepten zum Thema „Weihnachten“.

Die Redaktion erhielt daraufhin 11 Zuschriften. Jede dieser Einsendungen ist in dieser Dezemberausgabe abgedruckt.

Die Wahl des besten Beitrages war nicht so einfach, und so haben wir uns entschlossen, allen Teilnehmern ein kleines Präsent per Post zuzusenden.

Vielen Dank für Ihr Mitmachen sagt die Redaktion des „Calbener Blattes“.

Konzert

Sonnabend, 10. Dezember
um 19.30 Uhr in St. Laurentii

Advents- und
Weihnachtsmusik

mit dem Kinderchor Calbe und den
Kirchenchören Barby und Calbe

TELEFONBAU OLAF MÜLLER

Für eine bessere Kommunikation

Vertrieb · Montage · Wartung

A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (03 92 91) - 448-0
Fax (03 92 91) - 448-40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr



Ein arbeitsreiches
Jahr geht zu Ende.

Für uns ist es
Anlass, Ihnen für
die gute
Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen
zu danken. Wir
freuen uns auf
gemeinsame
Erfolge auch im
kommenden Jahr.



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

04.01. 2006 kein Gottesdienst
05.01. 2006, 19.30 Uhr
Gottesdienst mit
Bezirksapostel Klingler

Gottesdienstordnung über Weihnachten und Neujahr 2005/2006

Mittwoch, 21.12.2005
19.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25.12.2005
9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
Mittwoch, 28.12.2005
kein Gottesdienst
Samstag, 31.12.2005
16.00 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst
Sonntag, 01.01.2006
11.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst

Ab Montag, 2.01.2006
finden die Gottesdienste
wieder zu den gewohnten Zeiten statt.



Wir wünschen
Freude Weihnachten
und alles Gute
für 2006.

August-Bebel-Straße 53
39240 Calbe/Saale

NEU: ein Paar superentspiegelte und
gehärtete **Gleitsichtgläser***
aus leichtem Kunststoffmaterial für
stufenloses Sehen von der Ferne in die Nähe

nur **159,-** statt ~~298,-~~ **EURO**

Zusätzlich: **Sehtest** kostenlos

Die maximale Reflexminderung durch die Superentspiegelung bringt angenehmsten Sehtkomfort bei allen Lichtverhältnissen, insbesondere auch in der Dämmerung und nachts beim Autofahren. Die Hartschicht sorgt dafür, dass die Gläser beständiger gegenüber Umwelteinflüssen sind und die spezielle Reinigungsschicht hilft die Gläser einfach zu reinigen.

* alle Lieferbereiche sphärisch und torisch

MENZOPTIC
Brillen Mode
www.menzoptic.de

Nutzen Sie unseren
neuen **Einschleifservice!**
Auch für Brillengläser
und Fassungen,
die nicht aus unserem
Haus sind.

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht ihr**

Mittwoch
Damenhaarschnitt
komplett
15,50 €

HAARSTUDIO
HAARE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT
Ulrike

Donnerstag
Herrenhaarschnitt
5,00 €

Heiligabend geschlossen

Silvester bis 16.00 Uhr geöffnet

Barby/Goethestr. 1 · Calbe/Schlossstr. 93 · Tornitz/Straße des Friedens 23

Reifen- und Autoglas-Service
Thomas Imroth



*Unseren Kunden vielen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Herzliche Weihnachtsgrüße und ein
erfolgreiches Neues Jahr.*

Breite 31 · 39240 Calbe/Saale
Tel. + Fax: 039291/2287 · 0160/8279601



**Friseurin
auf Rädern**

Andrea Fischer
*Ich wünsche Ihnen frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Vereinbaren Sie einen Termin
☎ 0176/244 64 740

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale • Tel./Fax: 039291/51313
Inh. Jutta Rieger-Schweitzer

*Ein besinnliches
und einen guten
Jahr wünschen
Kunden.*



*Weihnachtsfest
Rutsch ins neue
Jahr wünschen
wir all unseren
Kunden.*

Öffnungszeiten:
Mo - Die 8:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:00 - 20:00 Uhr
Do - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.

KLEINANZEIGEN

Gärten zu vergeben
im Kleingartenverein Feierabend,
Interessenten melden sich bitte
unter folgender
Tel.-Nr. 0162/1025451

**Letzte Chance für Eigenheim-
zulage!!**
3-Zi.-Whg.-97 m²
4-Zi.-Whg.-107 m²
Wohn- und Geschäftshaus in Cal-
be/Saale Innenstadt mit Saale-
blick. **Jetzt kaufen!**
Tel. (039291) 23 09



Zu verkaufen: Gut erhaltenes
Schlafzimmer komplett mit Ma-
tratten und Aufleger. Preis nach
Vereinbarung. Zu erfragen unter
Tel.: 039291/52338 nach 18 Uhr

Rätsel-Ecke

zimperlich	Ge- tümme	Ziffer rechts vom Komma	eben- falls	Fluss zum Arno	Vorname des Ko- mikers Laurel				
▶	▼			▼			alt- griech. Philo- soph		
engl.: Schiff		rauer Verputz				2		Vitamin- mangel- erkrankung	
▶			britische Insel				Geltung		organ. Verbin- dung
▶							türk. Anis- brannt- wein	3	
Tauge- nichts	6		Land im Meer				Schul- stadt in England		
orient. Männer- name	▶						Wind- richtung		
▶			Stadt in Nebras- ka (USA)	Blut- armut			göttliche Kraft		bayer.: Bube
nicht unten		mond- süchtig	1						
Stadt in Thürin- gen		Wiesel			weibl. Vor- name				
▶					altgriech. Stadt in Lucania (Italien)		4		
Sinnbild Deutsch- lands	hinterer Wortteil		franzö- sisch: Mann	8					
▶								griech. Göttin	Speise- fisch
Erzgang		bulgar. Gebirge			Re- sonanz	7			in Ordnung
▶									
Titel- figur bei Gotthelf									ital.: drei
▶									
größter Strom Afrikas									
▶									
Botin der Frigg									eng- lisch: Auge
▶									5

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Eine recht wässrige Angelegenheit wird gesucht.

Auflösung des November-Rätsels
Gemeint war der Roland von Calbe, der als neues Standbild zur Jubiläumsfeier „100 Jahre Rathaus“ am 2. Juli 1976 enthüllt wurde. Er wurde mit einem Kostenaufwand von 30 000 Mark in zweijähriger Arbeit vom Bildhauer Eberhard Glöss fertig gestellt. Das Schwert wurde von Wilfried Jenke aus nichtrostendem Stahl gefertigt.

„Die Nacht der Nächte unterm Regenbogen“

Calbe. Am Donnerstag den 10. November war für die Kinder der mittleren und älteren Gruppen der Kita „Regenbogen“ in der Lessingstrasse nichts wie immer. Schon morgens brachten sie Schlafsäcke, Kuscheltiere, Taschenlampen und Wechselsachen mit. Warum?? Weil endlich „die Nacht der Nächte“, nämlich die alljährliche Lesenacht bevorstand. Die Spannung war schon vorher groß.

Wo geht die Taschenlampenwanderung lang? Welche Geschichten hören wir? Wer schläft zuerst? Wer will vielleicht doch lieber nach Hause?

Nach einem gemeinsam vorbereiteten Abendbrot bei Kerzenschein schlüpfen all nochmal

in die Anoracks und Jacken. Die tolle Nachtwanderung mit den Taschenlampen führte uns auf dunklen Schleichwegen fast durch die ganze „Neue Wohnstadt“. Sogar am Kellergerüst durften alle bei Mond- und Taschenlampenlicht hangeln. Anschließend ging es schnell zu den Kuscheltieren in die Betten. Nach dem sechsten Märchen schlief endlich der Erste ... und nach und nach vielen allen die Augen zu. Die Erzieher fanden Spitze, dass nicht einer geweint hat und nach Hause wollte. Im Gegenteil - am nächsten Vormittag (11.11) ging es ja zum Fachingsbeginn wieder hoch her.

Der Martinsumzug am Abend mit Musik und Martinsreitern

war ein schöner Abschluß dieser aufregenden 2 Tage.

P.S. Nach dem Martinsumzug war Niklas nicht damit einverstanden nach Hause zu gehen. Er wollte ganz selbstverständlich die Nacht wieder im Kindergarten verbringen... Mutti war baff! ■



Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Tage voller Freude und Harmonie, einen guten Rutsch und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.



Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen und wünschen Ihnen für das Jahr 2006 alles Gute.

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38
39240 Calbe (Saale)

Lederwaren Fachgeschäft Edda Müller



Haben Sie schon an
Weihnachten gedacht?



RENATO ANGI

Lassen Sie sich beraten und genießen Sie die Vorteile im Lederwaren-Fachgeschäft Ihrer Stadt Calbe.



Schauen Sie auch am
Weihnachtsmarktsonntag (11.12.05)
bei uns vorbei. 14:00 – 17:00 Uhr

EASTPAK

McNeill

Ich wünsche Ihnen
besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für
ein gesundes
und erfolgreiches
neues Jahr!

CARTIER
ACTIVE



Golden Head

Scout

Stratic

ESPRIT

FOSSIL

Gabor

Roeckl

Text und Fotos Dieter Steinmetz

Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

1. Karl der Große und Bischof Hildegim



Kaiser Karl der Große



Bischof Hildegim

Calbe. Calbe ist nicht nur eine Stadt mit einer großen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Vergangenheit, ihre Historie ist auch ohne bedeutende Persönlichkeiten nicht vorstellbar. Als die ersten, deren Wirken im Dunkel der Anfänge unserer Lokalgeschichte zu erkennen ist, können Karl der Große und Bischof Hildegim gelten.

Seit der Frühzeit war die schmale Landschaft an Elbe und Saale das Grenzgebiet zwischen germanischen und slawischen Stämmen. Entlang des westlichen Saaleufers verlief ein alter Handelsweg, u. a. auch ein Stück der Bernsteinstraße mit einem Verkehrsknotenpunkt im Bereich des jetzigen Calbe. Nach der blutigen Unterwerfung des Stammes der Sachsen und damit auch unseres Gebietes durch die Franken wurde die Elbe-Saale-Grenzlinie durch die Anlage von Burgen und Königshöfen befestigt. Aus militärisch-logistischen Gründen legten die Franken, besonders unter Karl dem Großen (748 – 814), auf dem alten Handelsweg zwischen ihren Burgen Magdeburg und Halle eine Heerstraße an. Hier in verkehrsgünstiger Lage tauchte später in den Quellen auch der Königshof in „Calvo“ auf. Auf dieser Heerstraße zog 806 Kaiser Karl, nachdem er eine Versammlung und Schau seines Volksheeres nach Staßfurt einberufen hatte.

Dass zu dieser Zeit bereits erste Siedlungsanfänge im Bereich un-

serer Stadt zu finden gewesen sein müssen, geht aus dem Wirken eines namhaften Bischofs hervor.

809 bestellte Karl der Große den Benediktiner Hildegim (um 760? – 827), ehemals Bischof in Châlons-sur-Marne, zum Bischof in Halberstadt. Hildegim galt als ausgezeichnete Schüler des angelsächsischen Gelehrten Alkuin, der im Frankenreich auf Karls Anordnung hin ein umfassendes Bildungsprogramm durchgesetzt hatte. Der Lieblingsheilige Karls und Hildegims war der christliche Märtyrer Stephanus. Die Halberstädter Chronik berichtet, dass Bischof Hildegim in seinem Verwaltungsbezirk 35 Stephanskirchen, meist mit dem Ziel der Slawenmissionierung, anlegen ließ. Zu diesen gehörte sicherlich auch die Kirche des heiligen Stephanus („Sancti Stephani“) in Calvo. Da es unsinnig ist, einen wertvollen Kirchenbau in eine unbewohnte Wildnis zu stellen, muss angenommen werden, dass zwischen 809 und 827 an der Handels- und Heerstraße bereits nennenswerte Siedlungsanfänge Calvos vorzufinden waren. Dann würden Kaiser Karl der Große und sein später heilig gesprochener „Ostland“-Bischof Hildegim zu den ersten Persönlichkeiten gehören, die mit Calbe in Verbindung gebracht werden können.

Über die Beziehungen der Folgenden, wie zum Beispiel Kaiser Ottos I., zu Calbe wissen wir dann schon genauer Bescheid. ■

Zum Endspurt des Jahres wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein erholsames und friedliches Weihnachtsfest, eine Silvesternacht voller guter Laune und viel Schwung für 2006!

Salon Starke

Ihre Brigitta Schuck und Mitarbeiter

Heiligabend ist geschlossen
Silvester arbeiten wir von 8.00 – 12.00 Uhr

Calbe/Saale, Markt 2
(03 92 91) 23 71 • Fax: (03 92 91) 5 18 45

E-Mail: Schuck-Calbe@t-online.de
<http://www.salonstarke.de>

Text Dieter Steinmetz

Historische Jahrestage 2006

Calbe. Die an Geschichte reiche Stadt Calbe kennt auch 2006 „runde“ Jahrestage bedeutender Ereignisse, die zumindest einer Erinnerung wert sind:

- 531** Nach dem Sieg über die Thüringer besiedeln die Sachsen unser Gebiet (Ostfalen), der Name Nordthüringgau bleibt bestehen.
- 1131** Grundsteinlegung zum Stiftskloster „Gottes Gnade“ (vor 875 J.)
- 1331** Nach der Beteiligung an der Ermordung des Erzbischofs Burchard III. (1325) Loskauf der Stadt von Bann und Interdikt
- 1381** Erstmals wird in Calbe eine Frau auf dem Scheiterhaufen verbrannt.
- 1381** Erstmals eine schriftliche Fixierung des kaiserlichen (sächsischen) Rechtes auf der Basis realer Rechtsurteile in einem Weisungsbuch für Schöffen von Calbe (Wetebuch)
- 1381** Bürgerliche Kriegs-Mannschaften aus Calbe ziehen im Rahmen der Landfriedensordnung gegen Raubritternester.
- 1381** Roland erstmals erwähnt (vor 625 J.)
- 1531** Letztmalig wird in Calbe Sühnegeld als Strafe für einen Totschlag gezahlt. 1532 tritt die Strafprozess-Gerichtsordnung Kaiser Karls V. in Kraft, verbunden mit Todesstrafen für Verbrechen an Leib und Leben.
- 1631** Johan Banér in Calbe (Schwedenzzeit beginnt)

- 1631** Neuer Administrator: August von Sachsen-Weißenfels (1614-1680)
- 1656** Zweite (barocke) Rolandfigur von Gottfried Gigas (vor 350 J.)
- 1681** Ende einer letzten, nur noch schwachen Pestwelle in Calbe
- 1681** Die Bürger von Calbe huldigen nach altem Brauch dem neuen Landesherrn, Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, und seiner Gattin.
- 1731** Die Lehrer erhalten eine Verwarnung, weil sie in Gegenwart der Schüler geraucht haben.
- 1731** Erstmals Isolierstation im Hospital
- 1756** Die „Neue Sorge“ (Gebiet der jetzigen unteren Arnstedtstraße) wird im Rahmen der preußischen Siedlungspolitik angelegt.
- 1781** Das „Dessauer Regiment“ in Calbe (Führungsstab in der Breite)
- 1781** Hohendorfer Busch geroedet
- 1806** Beginn der napoleonischen Besatzung (Westfalenzzeit) (vor 200 J.)
- 1831** Erste Stadtverordnetenwahl nach der neuen preußischen Städteordnung

Als besondere Jahre bedeutsamer Ereignisse, auf die im Laufe des Jahres 2006 im „Calbenser Blatt“ eingegangen wird, ragen 1131 („Gottes Gnade“), 1381 in Verbindung mit 1656 (Roland) und 1806 (Westfalenzzeit) heraus. ■

+++ LESERZUSCHRIFT +++

Erinnerungen und Gedanken zum Weihnachtsfest!



Calbe. Die schönste Zeit für uns Kinder war immer die Vorweihnachtszeit. Wenn es anfang ,draußen zu dunkeln, dann bettelte ich meine Mama, lass uns doch bitte in die Stadt gehen, um die Auslagen in den Geschäften anzusehen.

wunderschöne Weihnachtsbaum mit den strahlenden Kerzen bestaunt. Die Geschäfte rund um den Marktplatz waren alle weihnachtlich geschmückt und beleuchtet.

Der Weg ging durch die Nienburger Straße und Bernburger Straße. Hier wurde bei Lute Goll haltgemacht. In seinem Schaufenster zuckelte gemächlich eine elektrische Eisenbahn. Bei Glaser Lehmann schillerte kostbares Porzellan in der Auslage. Bei Uhrmacher Behlert glitzerten zwischen Weihnachtskugeln die schönsten Ketten, Armbänder, Ringe und Uhren.

In der Querstraße drückten sich die Kinder an den Schaufensterscheiben vorm Spielwarengeschäft Kuno Kaiser die Nase platt. In der Querstraße gab es früher ein Geschäft neben dem anderen, und alle erstrahlten im weihnachtlichen Glanz.

An der Kuhgassenecke bei Thams und Garf gab es jede Menge Weihnachtsmänner, Schokoladensachen und Honigkuchen. Bei Gemüse-Ende lockten uns Apfelsinen, Feigen und alle Sorten Nüsse an. Bei Sally-Levy später Lepa waren für uns Mädchen Puppen in allen Größen zu bestaunen sowie Puppenstuben, Näh- und Stickkästen. Für die Jungs gab es Ritterburgen, Zinnsoldaten, Pferde- und Ochsespanne und dazu die passenden Stallungen. Auf dem Marktplatz angekommen, wurde erst einmal der

Bei Elektromeister Krone konnte man noch eine durch Tunnels fahrende Eisenbahn bestaunen. Der abendliche Rundgang war für uns Kinder immer ein schönes Erlebnis. Zu Hause wieder angekommen, dufteten schon die Bratäpfel, die der Opa in die Röhre vom Kachelofen gelegt hatte, und warteten auf den Verzehr.

Wir hatten auch ohne Fernseher eine glückliche Kindheit und eine schöne Vorweihnachtszeit. ■

Hildegard Volk geb. Hellmuth
Jahrgang 1922
Wohnhaft in Trabitzz,
gebürtige Calbenserin

Dankeschön!



Für die vielen Gratulationen und Geschenke von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten zu meinem 80. Geburtstag danke ich allen ganz herzlich.

Hanns Schwachenwalde



Calbe (Saale) • Bernburger Straße 80 • Tel. 039291/51796

Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Gesundheit, Glück und Erfolg.



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.



Ihr Opel Partner

**AUTOHAUS
CALBE**
...eine gute Adresse!



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax (03 92 91) 4 31 31

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

Zur Winterzeit besonders wichtig: Obst und Gemüse Mach mit: 5 x täglich Obst und Gemüse!



Calbe. Es geht ja fast jeder von uns mit guten Vorsätzen ins neue Jahr - hier nun ein Vorschlag zur Ernährung!

Ernst sollte er genommen werden und hilfreich ist er auch: Essen Sie 5x am Tag Obst und Gemüse - Ihre Gesundheit dankt es Ihnen!

Forscher in vielen Ländern haben nachweisen können, dass Menschen, die viel Obst und Gemüse essen, ein geringeres Risiko für Krebs oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben. Im Obst und Gemüse sind viele lebenswichtigen Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenwirkstoffe enthalten. Auch wenn der tägliche Bedarf eines Gesunden an diesen Mikronährstoffen relativ gering ist: wir brauchen sie dringend, um gesund zu bleiben. Ein Mangel kann zu ernsthaften Störungen, in bestimmten Fällen sogar zum Tod führen.

Studien weisen aus: in Deutschland wird zu wenig Obst und Gemüse gegessen. Statt der wünschenswerten ca. 600 g pro Tag (Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung) sind es im Durchschnitt nur täglich ca. 300 g. Obst und Gemüse bestehen zu einem sehr hohen Prozentsatz aus Wasser (80 - 90%) und liefern uns damit die dringend benötigte Flüssigkeit. Außerdem enthalten sie überwiegend Kohlehydrate, bei deren Abbau der Körper leicht Energie gewinnt. Besonders bedeutsam: Obst und Gemüse sind relativ ka-

lorienarm - 100 g enthalten nur zwischen 20 und 60 kcal.

Hier die wichtigsten Inhaltsstoffe, ihre Hauptwirkungen, ihre wichtigsten "Lieferanten" und einige Besonderheiten auf einen Blick:

Vitamin C - stärkt das Immunsystem - Paprika, Brokkoli, Sanddornsaft, Kiwi, Johannisbeeren, Orangen, Erdbeeren; Erhöhter Bedarf für Raucher, Kranke und bei starker körperlicher Leistung; ca. 40% Verlust beim Kochen!

Vitamin A - wichtig für gesunde Haut/Schleimhaut, den Sehorgan, die Fortpflanzung. Seine Vorstufe ist das Betacarotin - Möhren, Grünkohl, Spinat, Chicoree, Aprikosen, Mango, Paprika, Brokkoli, Tomaten; Überdosierung ist schädlich!

Vitamin K - wichtig für die Blutgerinnung - Grünkohl, Rosenkohl, andere grüne Kohlsorten, Spinat; Vorsicht geboten bei Menschen, die Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung nehmen!

Folsäure - unentbehrlich für viele Lebensvorgänge, die mit der Bildung von Zellen und Blut zu tun haben: Senkung des Risikos von Erkrankungen im Herz-Kreislauf-System, Verhinderung von Fehlbildungen während der Embryonalentwicklung (Beachte: Frauen mit Kinderwunsch sollten bereits etwa 3 Monate vor einer geplanten Schwangerschaft täglich ca. 400 µg Folsäure zu sich nehmen!) - alle Kohlsorten, Weizenkleie, Spinat, Brokkoli, Spargel, Lauch, Sojasprossen, Weizen; Mehrbedarf auch bei Alkoholikern, Stillenden, Patienten, die Antikrebsmittel

oder Sulfonamide einnehmen; ca. 40% Verlust beim Kochen!

Kalium - wichtig für die Herzfunktion - Spinat, Champignons, Kohlrabi, Hülsenfrüchte, Tomaten, Aprikose, Banane, Kirsche, Nüsse, Spargel; Mehrbedarf bei starkem Schwitzen (z.B. Sportler), dauerhafter Einnahme von Abführmitteln oder Durchfall/Erbrechen!

Magnesium - wirkt bei der Übertragung von Reizen von Nerven und Muskeln, besonders wichtig für den Herzmuskel - Erbsen, Bohnen, Linsen, Sonnenblumenkerne, Spinat, Kohlrabi, Nüsse, Banane; Mehrbedarf siehe unter Kalium. Mangel kann zu Krämpfen, Schwindel, Bewusstseins-trübung führen!

Ballaststoffe - regen zum Kauen an (Zahngesundheit), machen gut satt, quellen und regen die Darmtätigkeit an und beugen dem Darmkrebs vor - Pflanzenfasern, Cellulose o.ä. Stützsubstanzen der Pflanzen; Beachte: Ballaststoffe binden Calcium, Magnesium, verschiedene Vitamine - deshalb diese Stoffe ausreichend zuführen (z.B. Müsli mit viel Milch)!

Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe haben zahlreiche Wirkungen, besonders interessant ihre antikrebserregende und cholesterinsenkende Wirkung. Für einige der wichtigsten werden weitere gesundheitsfördernde Wirkungen diskutiert.

1. Betacarotine - zusätzlich abwehrkraftstärkend - gelb-, rot- oder orangefarbenes Obst und

Gemüse (Beta-Carotin), aber auch Fenchel, Brokkoli, Spinat, Chicoree, Grünkohl (Xanthophylle); Beta-Carotin - relativ hitzestabil, Xanthophylle - hitzelabil!

2. Flavonoide - zusätzlich gegen freie Radikale wirkend, entzündungshemmend - rot, blau oder violett gefärbtes Obst und Gemüse wie Rotkohl, Auberginen, Weintrauben, Pflaumen, aber auch grüner u. schwarzer Tee; überwiegend in den Randschichten der Pflanzenteile, Freilandware enthält mehr Flavonoide als Gewächshausware!

3. Sulfide - zusätzlich gegen freie Radikale, entzündungshemmend, blutdruckregulierend, antiarteriosklerotisch - Zwiebelgewächse (Lauch, Schnittlauch, Porree, Knoblauch)

4. Glukosinolate - zusätzlich antimikrobiell (speziell Harnwege) - kommen ausschließlich in Kreuzblütlern vor wie alle Kohlsorten, Rettich, Radieschen, Meerrettich, Senf, Kresse

Machen Sie mit bei "5 x täglich Obst und Gemüse" - es lohnt sich! Wenn Sie noch Fragen haben, die Stadt-Apotheke hält weiteres interessantes Material für Sie bereit!

Auch an dieser Stelle allen treuen Leser(inne)n meiner Hinweise zur Gesundheit ein frohes Weihnachtsfest 2005 und viel Glück und Gesundheit für 2006 wünscht Ihnen Ihre Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz. ■

Text Dr. Heinz Meinel

•• **Weihnacht wird wieder** ••

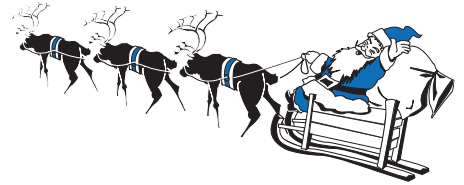
•• *Weihnacht wird wieder, leis erklingen Lieder
von Hoffnung und Heimlichkeit in aller Welt.
Und in den Augen aufgeregter Kinder
bricht sich das Licht der Kerzen,
drum hört auf eure Herzen,
denn Weihnacht soll auch werden in dir und in mir.*

•• *Zeit voller Stille nach so manchen Plagen,
und Licht aus den Fenstern strahlt durch
Land und Stadt.
Oh, welche Wärme in den kalten Tagen,
wenn wir uns Frieden schenken
und an den Nachbarn denken,
damit die Einsamkeit keinen Platz bei uns hat.*

•• *Schweigende Sterne fallen leis vom Himmel
und hüllen die Felder in ein weißes Kleid.
Doch im Geheimen rüstet schon die Erde
und hält das neue Leben, vom Schutz der
Nacht umgeben
für neue schöne Zeiten für uns bereit.*

KÄLTE  **APEL**
Kälte - Klimatechnik 039291/49144

Allen unseren Kunden, Geschäftspartner
und Freunden  unseres Hauses 
wünschen wir  ein frohes und erfülltes
Weihnachtsfest
sowie Gesundheit 
und Glück 
für das
kommende Jahr.



„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

Silvesterparty mit dem Andrea-Berg-Double sowie
70-/80-/90-er Jahre-Party mit „Maxi-Top“
Beginn: 19.00, Ende: ca. 4.00 Uhr • Eintritt: 7,- €

Vorverkaufsstellen: Grüne Lunge, Tel.: 49653 ab 17.00 Uhr
Bäckerei Meyer, W.-Loewe-Straße
Bäckerei Latsch, Bernburger Straße
Postagentur Hain, Lessingstraße



Veranstaltungstipps: 26.12.05, 01.01.06, 06.01.06 ab 14.00 Uhr geöffnet
07.01.06 ab 20.00 Uhr „Resteparty“ mit DJ Jan
Eintritt: frei
08.01.06 ab 10.00 Uhr „Spanferkelessen“
mit dem Akener Musik - Duo

330 Jahre - Danke für Ihr Vertrauen



Fachapothekerin Kristine Dimitz

seit 35 Jahren in Calbe • seit 30 Jahren in der Stadt-Apotheke • seit 25 Jahren Apothekenleiterin • seit 15 Jahren private Apotheke

ERFAHRUNG IST UNSERE STÄRKE

Unser Team:

Fachapothekerin Kristine Dimitz
Pharm.-Ing. Dagmar Andrejewski
Pharm.-Ing. Susanne Thume
Pharm.-Techn. Ass. Janine Braun
Pharm. Ass. Sieglinde Koch
Techn. Mitarb. Birgit Bieniek

Unser Service:

individuelle Beratung
Gesundheitstests
zertifizierte Ernährungsberatung
zertifizierte Reise/Impfberatung
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Hauslieferung und vieles mehr

**Eine frohsinnige Adventszeit und frohe Weihnachten!
Für 2006 viel Glück, gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.**

☎ 22 55

39240 Calbe • Markt 5 -
zentrale Lage - freies Parken
www.stadt-apotheke-calbe.de



Mein schönstes Geschenk



Schönebeck. „Ehemals Fräulein Bajorat?“ Fragend schaut die junge Frau mich an. „Ja“, sage ich verwirrt. Es ist ungewohnt, nach langen Jahren seinen Mädchenamen zu hören im Dachcafé eines Hotels, das weihnachtlich geschmückt ist für die großen und kleinen FDGB-Gäste. „Guten Tag. Ich bin Steffi. Erinnern Sie sich? Ich war eine Ihrer Schülerinnen in Lützen.“ Die sechsjährige Anne sieht zu der großen „Schülerin“ Muttis und sagt:

„Setz dich doch hin!“ Rasch erhalten unsere Ehemänner Bescheid. Kaffee wird bestellt. Wir plaudern. Steffis Sohn ist schon zehn Jahre alt und erklärt Anne fachmännisch, wie die Kerzen am Baum leuchten ohne Flamme. Wir aber erinnern uns. 1960/61 – das ist ja 15 Jahre her! Die ersten schweren Dienstjahre lagen hinter mir, die schlimmsten, so will es mir nachträglich scheinen. Vier Jahre führte ich meine erste Klasse; und nach dem Abitur

schrieben Christa, die beiden Ulrichs, Karin und Gerd lange Briefe über ihre Fortschritte im Studium, über Freundschaften und heimliche Sorgen. Dann zog ich weg, heiratete. Die Verbindung riss ab. Jetzt ist alles wieder gegenwärtig. „Wissen Sie noch, Ihre Laienspielgruppe, wie sie in den Dörfern auftrat?“ Oh ja, und unsere Schiller-Ehrung 1959 mit dem so begabten Gerhard wurde der Erfolg. Die vielen Proben wirkten sich auch positiv auf den Unterricht aus. Was für kluge Antworten Martin gab bei der „Faust“-Behandlung! Wie kämpften Wolfgang und Norbert gegen die Tücken der

deutschen Orthografie! Friedchen und Irmtraud, die beiden Unzertrennlichen, was ist aus ihnen geworden? Friedel wurde Ärztin, Wolfgang Hauptmann, studierte weiter in Moskau. Karin ging zum Film nach Babelsberg. – Und Gerd, der so feine Aufsätze schrieb? Auch Steffi weiß es nicht. Nur ein Stückchen durfte ich sie begleiten auf ihrem Lebensweg. „Wir haben viel bei Ihnen gelernt. Sie verstanden es mit allen von uns – von der 9. bis zur 12. Klasse“. Dieser Satz war mein schönstes Weihnachtsgeschenk.

Geschrieben 1975
Ruth Bajorat

Fienchen

Hallo, liebe Kinder,

Adventskranz, Räucherkerzenduft, Schwibbögen in den Fenstern, Pyramide und Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, Papa kam gestern mit vielen Päckchen und Tüten nach Hause - die er schnell im Schrank einschloss, und Oma hat mir schon 2 mal die Weihnachtsgeschichte vom Kind in der Krippe erzählt - all dies gehört zum Advent. Es macht mich richtig froh. Ich mag auch diese Spannung, die irgendwie fast greifbar in der Luft liegt. Gespannt war ich auch am 5. Dezember - sehr sogar. Ich wollte in diesem Jahr unbedingt rauskriegen, ob der Nikolaus wirklich persönlich zu mir kommt. Ich hatte extra mal keine Stiefel auf den Flur, sondern einen Teller in mein Zimmer gestellt, und trotzdem erging es mir wie dem Kind im Ortfried Pörsels Gedicht:

Am Nikolausabend

Gestern Abend etwa um acht, da lag ich im Bett und hab mir gedacht:

Heut schlafe ich nicht, zieh lieber die Bettdecke vor das Gesicht - und blinzelte vorsichtig durch einen Schlitz.

Ich war schon ganz hibbelig, so richtig kribbelig vom langen Warten.

Da geht auf einmal die Tür auf und herein kommt verstohlen, auf leisen Sohlen jemand geschlichen, legt auf den Teller was

drauf, husch, husch und ist schon entwichen.

Alles War dunkel im Zimmer, kein bisschen Schimmer, kein Lampenschein drang herein.

Ich guckte mir fast die Augen aus. war er's nun wirklich, der Nikolaus?

VERFLIXT!

Jetzt weiß ich ein ganzes Jahr wieder nicht, ob das der Nikolaus war.

Da hab ich mich schon austricksen lassen, aber im nächsten Jahr krieg ich's endgültig raus - ganz bestimmt!

Wie ich euch kenne, habt ihr doch noch nicht alle Weihnachtsgeschenke gebastelt - oder? Ich habe noch einen heißen Tipp, denn einfach nur was kaufen ist langweilig - kann jeder. Selbst basteln ist cooler und bewirkt viel mehr Freude!!!

Mutti strahlt bestimmt, wenn sie ein Türschild für die Klinke bekommt, das sie raushängen kann, wenn sie z. B. noch mal kurz zum Supermarkt musste, obwohl sie Besuch erwartet. (siehe Bild !)



Ihr braucht dazu:

1 Holzbrettchen mit Löchern oben links und rechts (vom Tischler, von Papa oder ein Holzfrühstücksbrettchen)

1 Stück Draht oder Faden, Temperafarben, Pinsel, 1 Nadel, Stift eventuell Lack.

- fädelt zuerst den Draht oder Bindfaden durch die Löcher und verknotet ihn - schon könnt ihr mit der Bemalung beginnen

- malt darauf, was euch einfällt oder der Beschenkte vielleicht besonders mag

- kratzt nun mit der Nadel die Schrift in die Farbe und schreibt (oder lasst euch von Gechwistern



helfen) mit einem Stift die Worte nach.

- damit es wetterfest wird, kann Papa das Schild ja vor dem ersten Gebrauch mit Lack überziehen.

Tipp:

Ihr könnt auch die Rückseite noch gestalten und „Bin im Garten“ o. ä. draufschreiben.

Mm - jetzt stellt Mutti gerade einen Teller leckerer Weihnachts-

plätzchen auf den Tisch. Da fällt mir gerade noch eine lustige Geschenkverpackung für Weihnachtspätzchen ein. (s. Bild 2)



- beklebt eine leere Blechbüchse am oberen Rand mit rotem Krepppapier

- beklebt nun die Dose ringsherum mit rotem Tonpapier

- die Gesichtsform schneidet ihr aus hellem Tonpapier, Augen + Nase könnt ihr aufmalen oder ebenfalls aufkleben

- das wichtigste sind natürlich der Rauschebart und die weißen Haare - die ihr aus Watte (gibt's in jeder Drogerie) „zaubert“

- nun könnt ihr die Dose füllen und an der Mütze oben schließen.

Ich schließe jetzt auch, wünsche euch aber vorher noch gemütliche Adventstage!

Euer Fienchen



Text Rosemarie Meinel

Indianische Horoskope

Die Eule
(23. November bis 21. Dezember)

Seit etwa 30 000 Jahren gibt es auf dem nordamerikanischen Kontinent Indianer, die vermutlich von Asien kamen. Mit ihnen kamen auch die Schamanen in dieses Gebiet mit ihren Riten und geheimnisvollen Kräften – Mittler zwischen dem Diesseits und dem Jenseits. Sie entwickelten dort auch, wie alte Funde bestätigen, ihre eigene Schamanenkultur und eigene Horoskope in tiefer Einheit mit der Natur.

Über Eulen, also Eulegeborene, sagten sie, sie seien lebhaft, freiheitsliebend, mutig und wissbegierig, zuweilen vom Temperament her etwas taktlos; so wird berichtet. In unseren Breiten geht von der Eule im Tierreich etwas Geheimnisvolles aus, ein Vogel mit scharfem Blick, dem nichts entgeht, ein Nachtgeschöpf mit großer Aufmerksamkeit, das sich auch in der Dunkelheit zurecht findet und Beute machen kann. Auch wenn wir sie zuweilen im Tierpark reglos und scheinbar uninteressiert empfinden, so ist sie es in Wirklichkeit überhaupt nicht: Sie steht mit ihrer Weisheit und mit ihrem Geist eher „Über den Dingen“, würdevoll, versteht sich.

Menschen, die in diesem Zeitraum geboren sind, bringen auch diese Weisheit und viel Idealismus mit in diese Welt. Andererseits sagt man ihnen auch Rastlosigkeit und zuweilen Überheblichkeit nach; wohl auch eine Folge ihrer Stärken. Während der Eulenzzeit liegt die Natur bereits im Winterschlaf.

Weihnachten ist schon in Sicht,... Doch Schlaf ist auch mit einem Traum verbunden, nämlich dem der Auferstehung, Zuversicht, Hoffnung auf einen neuen Anfang im Kreislauf verbunden. Auch für viele Menschen ist die Dunkelheit, die langen Nächte, eher bedrückend, und sie träumen davon, dass es bald wieder aufwärts geht, die Tage länger werden; denn auch der Mensch ist ein Lichtgeschöpf. Aber bis dahin sind es noch einige Wochen, gefüllt mit innerer Einkehr, die Natur und den Menschen betreffend. Eulegeborene tragen diese

Prägungen immer in sich, wir „anderen“ können diesen „Naturzeitgeist“ nur in dieser Zeit „nach“ empfinden. Übrigens ist in diesem Zeitraum nicht nur die Eule in Hochform, sondern auch der Falke (Widder) und Lachs (Löwe) sowie Rabe (Waage) und Otter (Wassermann) sind aktiviert und motiviert. Eulegeborenen ist der tief verwurzelte Glaube an das Gute in die Wiege gelegt, von dieser Prägung geht all ihr Handeln im Leben aus, getragen mit Begeisterung und Idealismus. Eigenschaften, die auch allen Aktivitäten und Plänen gemeinsam sind, die in dieser Zeit entstehen und stets mit voller Überzeugung einhergehen. Die Eule entspricht übrigens dem Schützen unserer Astrologie, einem Feuerzeichen, dem der Habichts-Clan (Feuervogelclan) bei den Indianern entspricht. Ihm gehören außer der Eule der Falke (Widder) und der Lachs (Löwe) an. Menschen dieser Tierkreiszeichen sind meist von Weit- und Klarsichtigkeit geprägt; ihr inneres Feuer ist auf die Aneignung von ständig neuem Wissen ausgerichtet, um mehr Weisheit zu erlangen. Eulegeborene sind dabei die ständigen Abenteurer, im Kleinen wie im Großen/Weiten, Ausdehnung und Reife also, Erscheinungen der Energie ihres Monatsplaneten Jupiter. Was ist nun typisch für die Eulen?

Ihre ständige innere Kraft (Feuer), das zu hohen Zielen/Idealen strebt und zu einer Art Rastlosigkeit führt, Neugier auf Erkenntnisse und Wahrheiten dieser Welt, von manchen Zeitgenossen als abgehoben, spinnig oder anmaßend bezeichnet. Eulen sprechen nicht nur von Idealen, sie engagieren sich auch und überzeugen ihre Umwelt. Ein großer Funke wird durch sie in diese Welt getragen. Die eigene Euphorie, Zuversichtlichkeit und meist auch Warmherzigkeit helfen ihr dabei. Manche Eulen treten mit solchem Feuereifer auf, dass sie als missionierend und besserwisserisch empfunden werden.

Eulen haben meist viele Talente, die sie sich im Beruf und außerhalb desselben zunutze machen können. Davon, wie sie diese und



Ein Weihnachtsfest voll Besinnlichkeit, voll Harmonie und Herzlichkeit, voll warmer Worte und fröhlichem Lachen, voll von Menschen, die Freude uns machen.



Das neue Jahr soll Gutes bringen, Zufriedenheit, vor allen Dingen und Kraft für viele gute Taten, dann wird es sicher wohl geraten.

**Frohe Weihnachten wünschen
Ihr Mode- und Gästehaus Rehbein
Schlossstr. 109 in Calbe**



www.modehaus-rehbein.de www.gaestehaus-rehbein.de

**GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT**

HELLAS

in Calbe/Saale • Bahnhofstraße 8 • Tel. 03 92 91 / 4 94 04

*Wir wünschen all unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*

Öffnungszeiten: Mo - So 11:30 - 14:30 Uhr • 17:30 - 23:00 Uhr



ihre anspruchsvollen Ziele zufrieden stellend erfüllen können, hängt ihre eigene Zufriedenheit und damit ihre Leibseelische Gesundheit ab. Eines sollte beruflich aber gewährleistet sein: ein hohes Maß an Selbständigkeit und eigenem Entscheidungsbefugnissen.

Dann können Eulen (Schützen) mit ihren Erfolgen fast über sich hinauswachsen. Durch ihre Überzeugungskraft sind sie im Verkaufsbereich (Marketing), in der Rechtsprechung, Politik und Theologie gut angesiedelt. Ist für

Eulen das Leben ein großes Abenteuer, ist es natürlich auch die Liebe. Zu einem Abenteuer gehören immer reichlich emotionale und intellektuelle Erfahrungen. Das braucht auch der Eulegeborene. Der Eulenmann fiebert fast danach, die Eulenfrau ist stets die hingebungsvolle Partnerin, wenn es intellektuell gefunkt hat. Sexualität mit einer/ m Eulegeborenen wird immer aufregend gestaltet sein. Lachs und Otter passen meist gut dazu als Partner. Risikopartner sind die Schneegans und der Specht, sie engen die Eule zu sehr ein. ■

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10.00 Uhr Heilige Messe	Montag, 26.12.	10.00 Uhr Hochamt
Samstag, 10.12.	15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenburg		10.00 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenburg
Montag, 12.12.	14.00 Uhr Caritaskreis	Samstag, 31.12.	18.00 Uhr Jahresschlussandacht
Samstag, 17.12.	15.00 Uhr Messdienerstunde	Sonntag, 01.01.	-Neujahr-
	16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz		10.00 Uhr Hochamt
Samstag, 24.12.	- Heiligabend-	Freitag, 06.01.	-Fest der Hl. Drei Könige-
	22.00 Uhr CHRISTMETTE („Adveniat“-Kollekte)		10.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der „Sternsinger“
Sonntag, 25.12.	-Hochfest der Geburt Christi-		
	10.00 Uhr Hochamt		

Gottesdienste – evangelisch

11. Dezember	10.00 Uhr St. Stephani m. Abendmahl	6. Januar	10.00 Uhr St. Stephani - Singegottesd.
	13.00 Uhr Schwarz	8. Januar	10.00 Uhr St. Laurentii
	14.00 Uhr Trabit		
18. Dezember	15.00 Uhr St. Laurentii - Krippenspiel -	15. Januar	10.00 Uhr St. Stephani
Herzliche Einladung auch an die Gemeinden Schwarz/Gottesgnaden und Trabit!			
24. Dezember	15.00 Uhr St. Laurentii - Christvesper	FRAUENNACHMITTAG (Breite 44), 14.30 Uhr mittwochs, den 14.12., 11.1.06 im Patensaal	
	16.30 Uhr St. Stephani - Christvesper	ÖKUMENEKREIS (Breite 44), 19.30 Uhr montags, den 2.1.06	
	22.00 Uhr St. Laurentii - Andacht zur Christnacht	BIBELGESPRÄCHSABEND (Breite 44), 19 Uhr montags, den 12.12., 9.1.06	
	13.30 Uhr Gottesgnaden - Christvesper	CHORPROBEN (Breite 44), mittwochs, 18.30 Uhr Bläser	
	15.00 Uhr Schwarz - Christvesper	donnerstags, 16.00 Uhr Kinderchor	
	16.30 Uhr Trabit - Christvesper	JUNGE GEMEINDE (Breite 44), freitags, 19.30 Uhr	
26. Dezember	10.00 Uhr St. Stephani	CHRISTENLEHRE KLASSEN 1 BIS 6 (Breite 44), donnerstags 15.00 Uhr	
	13.00 Uhr Schwarz -	KINDERSTUNDE samstags, nach Vereinbarung - 9.45 Uhr Treffpunkt Breite 44	
Herzliche Einladung an die Trabitzer Gemeinde!			
31. Dezember	18.00 Uhr St. Stephani m. Abendmahl		
	16.30 Uhr Trabit - Jahresabschlussgottesd. - Herz. Einladung an die Schwarzer Gemeinde!		
1. Januar 2006	14.00 Uhr St. Laurentii		

Samstag, 14.01. 15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenburg
 Samstag, 21.01. 16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz

Wer den Besuch der „Sternsinger“ wünscht, melde sich bitte bis zum 25.12. beim Katholischen Pfarramt, Magdeburger Str. 88. Die „Sternsinger“ bitten um eine Spende für notleidende Kinder. Allen Lesern wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr.

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom November 05



Niederschläge im November:
 Niederschläge: 42,0 Liter pro m² (mm).

Temperaturen:
 Durchschnittstemperatur: 5,2 °C im November 2005
 Im vorigen Jahr: 4,8 °C im November 2004.

Maximal - Temperatur:
 18,8 °C am: 3.11. 14.30 Uhr.
Minimal - Temperatur:
 -6,3 °C am: 27.11. 7.30 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
 Maximal: 33,1 km/h
 am: 25.11. 5.00 Uhr.
 Das entspricht einer Windstärke von 5 nach Beaufort.

Noch bis Mitte November setzte sich das freundliche Herbstwetter durch südliche Luftströmungen fort. Ab 17. November erfolgte ein Kälteeinbruch, der ab 24. November durch polare Luftmassen verstärkt wurde. Der Winter kam mit etwas Schnee. Im Westen weitete sich der Wintereinbruch zu einem Schneechaos aus.

Wie war das Wetter im November vorigen Jahres?
 Der November 2004 war im letzten Drittel ebenfalls recht kalt. Am 19. November schneite es. Der Schnee blieb einen Tag liegen. Der Pegel der Saale stieg im vorigen Jahr auf 5,5 m an.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
 Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)
Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
 jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänschenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
 Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
 jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche 19 Uhr Erwachsene
 Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänschenhoch)
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr; So.14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!

Von der Grundschule bis zum Abitur

☎ **0800 / 111 12 12**

www.studienkreis.de

Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS®

Schönebeck · Friedrichstr. 6
 Calbe · August-Bebel-Str. 39
 Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Winterpreise

Landmann Bauelemente

Inhaberin: Beatrix Zittel

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bernburger Str. 74
 39240 Calbe/Saale
 Tel. 039291/2435
 Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
 MO - FR: 10 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 SA: nach Vereinbarung

Haustüren • Fenster • Garagentore • Markisen